

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 58 | NUMMER 39 | 25. SEPTEMBER 2025



BILANZ 2025

Crailsheim feiert friedlich und fröhlich

Vier Tage lang herrschte in Crailsheim ausgelassene Volksfeststimmung. An zweieinhalb Tagen strahlte die Sonne vom Himmel, erst am Sonntagabend zogen Regenwolken auf. Insgesamt ziehen Organisatoren und Teilnehmende eine positive Bilanz: Der Festplatz war sehr gut besucht, die Festzüge lockten Tausende Zuschauerinnen und Zuschauer an die Straßen und sorgten für farbenfrohe Bilder.

Das Volksfest bot eine bunte Mischung aus Fahrgeschäften, kulinarischen Spe-

zialitäten und geselligem Beisammensein. Die Festzelte waren durchgehend gut gefüllt und luden mit Musik und festlicher Atmosphäre zum Verweilen ein. Schaustellerinnen und Schausteller zeigten sich zufrieden, ob mit Klassikern wie Autoscooter und Karussell oder mit rasanten Attraktionen.

Am Montag, traditionell Familientag, bremste der Regen zwar die Besucherzahlen, doch die Wartezeiten an den Fahrgeschäften waren entsprechend kurz.

Besonders erfreulich: Das Fest verlief friedlich und begeisterte große wie kleine Besucherinnen und Besucher. Hinter den Kulissen zeigte sich Crailsheim flexibel – ein Hügel, der den Aufbau einer Wellenrutsche behinderte, wurde kurzerhand vom Baubetriebshof beseitigt. Highlight war einmal mehr das Brillantfeuerwerk, das am Sonntagabend den Himmel über der Stadt erleuchtete und damit ein gelungenes Volksfest abrundete. Mehr dazu auf Seite 8.

FRAUENWIRTSCHAFTSTAGE

Neue Impulse fürs Berufsleben

Eine Veranstaltung im Rahmen der Frauenwirtschaftstage lädt am 15. Oktober zu einem interaktiven Vortrag ein. Im Mittelpunkt stehen neue Ansätze für sinnvolle, gesunde und gerechte Arbeit. Neben Inspiration bietet der Abend Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken. Mehr Infos auf Seite 24.

DEMENTZREIHE

Frühstück in angenehmer Atmosphäre

Die Veranstaltungsreihe „Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz“ lädt im Rahmen der bundesweiten Woche der Demenz am Sonntag, 28. September, zu einem Frühstück der Begegnung in den Wolfgangstift ein. Es bietet Raum, um in angenehmer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Mehr auf Seite 26.

BAUBETRIEBSHOFKAMPAGNE

Menschen, die Crailsheim am Laufen halten

Die Stadtverwaltung startet eine Kampagne, die den Baubetriebshof und seine Aufgaben in den Mittelpunkt stellt. Sie zeigt vor allem die Menschen, die mit Einsatz dafür sorgen, dass Crailsheim lebenswert bleibt. Zum Auftakt stehen die Gärtnerinnen im Fokus. Mehr Infos zur Kampagne auf Seite 10.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST



Ein herzlicher Dank

Liebe Crailsheimerinnen und Crailsheimer, liebe Volksfestgäste,

das Fränkische Volksfest 2025 liegt hinter uns – und es war wieder ein unvergessliches Erlebnis! Ob beim gewerblichen Umzug mit mehr als 60 farbenfrohen Beiträgen, im Festzelt oder an den Fahrgeschäften: Überall war zu spüren, wie dieses Fest unsere Stadt zusammenführt und ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl schafft.

Damit ein Volksfest dieser Größenordnung gelingt, braucht es viele unterstützende Kräfte. Mein Dank gilt daher den Schaustellern, Ausstellern

und Marktmeistern, unserem Baubetriebshof sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Ebenso danke ich unserer Feuerwehr, dem DRK, dem THW, der Polizei, den Stadtwerken und dem Sicherheitsdienst – die gezeigt haben, dass Sicherheit und unbeschwertes Feiern bei uns Hand in Hand gehen. Ein herzliches Dankeschön richte ich auch an die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, insbesondere in den Bereichen Soziales & Kultur sowie Sicherheit & Bürgerservice. Mit großem Engagement haben sie das Fest über Monate hinweg vorbereitet und während der Tage vorbildlich begleitet.

Die positive Resonanz auf den Crailsheim-Song hat uns sehr gefreut: Über das ganze Volksfest-Wochenende war er immer wieder im Zelt sowie in der Stadt zu hören und hat auch online bereits etliche tausend Aufrufe. So können wir alle stolz auf ein gelungenes Fest zurückblicken – und schon jetzt gilt: Nach dem Volksfest ist vor dem Volksfest. Crailsheim freut sich auf 2026!

Ihr

Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

VOLKSFESTERÖFFNUNG

Zwei Schläge lassen das Bier fließen

Mit zwei gekonnten Schlägen hat Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer das Festbier zum Fließen gebracht. Vor dem offiziellen Anstich am Freitagabend besuchten Vertreter der Verwaltung sowie des Gemeinderates die gewerblichen Aussteller und genossen die Fahrgeschäfte des Vergnügungsparks.

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer am Freitagnachmittag die Schausteller auf dem Festplatz und ließ es sich traditionell nicht nehmen, die Fahrgeschäfte auch selbst auszuprobieren. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung sowie des Gemeinderates testete er den Vergnügungspark, der auch in diesem Jahr wieder viel zu bieten hatte: Der Fortress Tower, Break Dance, das Wilenborg-Riesenrad, die Eurorutsche oder auch Gladiator waren in diesem Jahr dabei. Aber auch für kleine Fahrgeschäftfans war mit Baby-Flug oder dem Barock-Kinder-Wellenflieger genug dabei.

Lorenz Kalb, Vorsitzender des Süddeutschen Schaustellerverbandes, lobte



Beim Rundgang durch die Ausstellung ließen sich Vertreter der Verwaltung und des Gemeinderates Produkte und Branchen erklären.

auch in diesem Jahr wieder das umfangreiche und abwechslungsreiche Angebot auf dem Fränkischen Volksfest: „Wir kommen immer wieder gerne nach Crailsheim und freuen uns heuer wieder auf ein schönes und erfolgrei-

ches Volksfest.“ Für ihn sei es sozusagen das 70. Fränkische Volksfest, am Volksfestmontag feierte Kalb seinen Geburtstag – den runden 70. in diesem Jahr mit über 90 Schaustellern und dem längsten Festzelt Europas.

Rund um die Hakroarena hatten wie gewohnt die gewerblichen Aussteller groß aufgebaut. Vom Autohändler über Fensterbauer und Terrassenüberdachung bis hin zur Fassadenverkleidung war erneut eine interessante Bandbreite vertreten. Für den einen waren die Tage Bindung der Stammkundschaft, andere fanden neue Kunden und Partner.

Fassanstich mit Hit-Premiere

Um 18.00 Uhr folgte am Freitag schließlich der Höhepunkt mit dem Anstich im Festzelt. Zwei Schläge benötigte Oberbürgermeister Grimmer wie auch schon im vergangenen Jahr. Dazu kündigte er den rund 6.000 Gästen im Zelt den Volksfestsong an: „Liebe Freunde, heute schreiben wir Geschichte – nicht in den Akten, nicht im Rathaus, sondern hier im Zelt – der neue Volksfesthit der Stadtverwaltung.“ Und schon erklang „Crailsheim, du bist mein Herzschlag“, der bereits bei dieser Premiere ersten Anklang fand und zwischenzeitlich schon tausendfach von entsprechenden Plattformen heruntergeladen wurde. Somit war das 156. Fränkische Volksfest im 184. Jahr nicht nur mit dem Bieranstich, sondern auch mit einer musikalischen Premiere eröffnet.



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer eröffnete das diesjährige Volksfest wie gewohnt gemeinsam mit Schausteller-Chef Lorenz Kalb, aber dieses Mal im Beisein eines Fernsehteams des Südwestrundfunks.



Nach dem erfolgreichen Fassanstich verteilte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer traditionell mit Familie Fach erste Maß von der Bühne.



Beim Testen der Fahrgeschäfte musste am warmen Freitagnachmittag auch mal eine Erfrischung sein (von links): Dennis Arendt, Fraktionsvorsitzender der SPD, Sebastian Klunker, Fraktionsvorsitzender der AWP, Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Wolfgang Lehnert, Fraktionsvorsitzender der CDU, Sebastian Karg, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN, und Peter Gansky, Fraktionsvorsitzender der BLC.
Fotos: Stadtverwaltung

Digitale Leistungen der Stadtverwaltung

Wer eine Geburtsurkunde oder Wohngeld online beantragen möchte, kann dies über das landesweite Serviceportal www.service-bw.de machen. Die Stadtverwaltung bietet hiermit auf ihrem Weg in die digitale Zukunft zwei Dienstleistungen an,

die ohne Ausdruck oder persönliches Erscheinen erledigt werden können. Im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes ist auf www.service-bw.de die Online-Beantragung weiterer Dienstleistungen möglich.



VOLKSFESTEMPfang

Den Berg an Herausforderungen gemeinsam erklimmen

Mit dem Motto des diesjährigen gewerblichen Volksfestumzugs „Crailsheim verbindet: Heimat, Handwerk, Hightech“ begrüßte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die Gäste des traditionellen Volksfestempfangs im Crailsheimer Ratssaal. In seiner Rede ging Grimmer in fünf zentralen Kernbereichen auf die in den vergangenen Jahren erreichten Ziele ein und stellte zugleich die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen dar, an denen es konsequent weiterzuarbeiten gelte, damit Crailsheim lebenswert bleibe und die Lebensqualität auch in Zukunft weiter wachsen könne.

Grimmer betonte die Bedeutung des starken Zusammenhalts in Stadt und Region und dankte den Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Schulen, Kirchen, Medien und anderen Organisationen für ihr Engagement. Er verwies auf die erreichten Erfolge der vergangenen sieben Jahre, blickte aber auch in die Zukunft: „Die Aufgaben werden nicht kleiner. Vor uns liegt ein Berg an Herausforderungen – und wir werden ihn nur gemeinsam erklimmen.“ Notwendig sei dies, so der Oberbürgermeister, damit Crailsheim auch zukünftig eine lebenswerte Stadt bleibe, in der Familien sich wohlfühlen, Arbeitskräfte gerne kommen und bleiben und in der Chancen und Lebensqualität weiter wachsen können. Grim-



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer begrüßte Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Schulen, Kirchen, Medien und anderen Organisationen beim diesjährigen Volksfestempfang.

mer skizzierte dabei fünf zentrale Handlungsfelder für die Zukunft Crailsheims, auf die er näher einging.

Investitionen in Bildung und junge Generation

Im ersten der Themenfelder stellte Crailsheims Oberbürgermeister Bildung und die junge Generation in den Mittelpunkt. Mit dem ambitionierten Schulentwicklungsplan mit Investitionen von über 100 Millionen Euro, dem Hallenbadneubau sowie neuen Sporthallen sollen, so Grimmer, moderne Lern- und Bewegungsräume geschaffen werden. Auch die Digitalisierung, die Modernisierung von Krippen und Kindergärten sowie die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Erzieherinnen und Erzieher sieht er im Fokus. Konkret nannte er den umgesetzten Kindergarten Parkstraße und die Generalsanierung und Umstrukturierung der Kita Goldkiste in Goldbach, aber auch die anstehenden Sanierungen und Erweiterungen auf dem Roten Buck, in Tiefenbach und Westgartsen.

Attraktive Freizeitangebote wie die Calisthenics-Anlage auf dem Kreuzberg, der geplante Pumptrack, ein Urban Sports Field und ein Skaterpark, die

auch Inklusion und Vielfalt berücksichtigen, werden für junge Menschen geschaffen. In der angestrebten Hochschulkooperation sieht Grimmer zudem eine Chance, um Crailsheim zu einem Lehrstandort zu machen und Talente an die Region und die Stadt zu binden.

Gesundheitsversorgung sichern

Die langfristige Sicherung der Gesundheitsversorgung benannte Crailsheims Oberbürgermeister als ein weiteres zentrales Themenfeld. Hierbei spiele die positive Entwicklung des Crailsheimer Klinikums eine wichtige Rolle. „Auch wenn viele Weichen auf Bundes- und Landesebene gestellt werden, handeln wir vor Ort: Wir machen Crailsheim attraktiv für Fachkräfte, bleiben im engen Dialog mit der Crailsheimer Ärzteschaft und unterstützen Ansiedlungen sowie Medizinstudierende mit einem Stipendienprogramm“, betonte Grimmer das städtische Engagement für die ärztliche Versorgung. Die Förderung von Kultur und Gemeinschaft zeige sich in der geplanten Fortschreibung des Kulturentwicklungsplans, der Erweiterung der Stadtbücherei und den Überlegungen zu einem barrierefreien Standort für die VHS im Paradeis-Quartier. Auch



In seiner Rede ging Crailsheims Oberbürgermeister auf die erreichten Ziele und die vielfältigen Herausforderungen in der Zukunft ein.

die Stadtkapelle und die Bürgerwache sollen neue Räume erhalten. „Hier sind wir in vielversprechenden Gesprächen“, betonte Grimmer.

Stärkung des Sicherheitsgefühls

Grimmer erinnerte an vergangene Höhepunkte wie die Enthüllung des Scholl-Grimminger-Denkmals, die bereits dreimal erfolgte Verleihung des Scholl-Grimminger-Preises, die „Lange Nacht der Türme“ sowie die erfolgreiche Bewerbung für die Heimattage Baden-Württemberg 2029. Im Bereich Wohnungsbau wurden in den letzten sieben Jahren rund 20 Bebauungspläne mit fast 1.300 neuen Wohnungen umgesetzt, darunter auch sozial geförderte Projekte wie im Heckenbühl. Die Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls durch die Aufstockung des kommunalen Ordnungsdienstes und eine konsequente Umsetzung des Sicherheitsmonitorings, beispielsweise durch eine verbesserte Beleuchtung an sensiblen Orten, bleibe für ihn ein weiteres wichtiges Anliegen, hob Dr. Grimmer hervor.

Klimaneutralität bis 2040

Klimaschutz und Nachhaltigkeit seien ebenfalls zentrale Ziele, die es weiterzuerfolgen gelte. Crailsheim strebe die Klimaneutralität bis 2040 an. „Dieses ehrgeizige Ziel erreichen wir nur gemeinsam“, ist Crailsheims Oberbürgermeister überzeugt. Dazu setzt die Stadtverwaltung auf energetische Sanierungen, den Ausbau erneuerbarer Energien, kommunales Energiemanagement, Begrünung und Verschattung. Die Wärmeplanung und Fernwärme-strategie 2040 werde gemeinsam mit den Stadtwerken vorangetrieben. Mit der Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans solle zudem ein Schwerpunkt auf nachhaltige Lösungen für Hitze, Trockenheit und Starkregen gelegt werden. „So sichern wir Natur und Lebensqualität in unserer Stadt“, betonte Grimmer.

Mobilität und Infrastruktur im Blick

Als vierten Schwerpunkt nannte Crailsheims Stadtoberhaupt die Themen Mobilität und Infrastruktur und hob den Ausbau sowie die Vernetzung aller Verkehrsträger als wichtigen Schritt heraus: „Wir investieren in Straßen, digitale Verkehrssteuerung und ein modernes Parkleitsystem.“ Die vom Stadtmarketingverein angestoßene Sanie-



Gemeinsam mit Ressortleiter Georg Töws (rechts) stellte Dr. Christoph Grimmer den mittels KI erstellten Song vor, der am Vorabend beim Fassanstich seine Premiere hatte.

rung der Tiefgarage in der Innenstadt sieht Grimmer als exemplarisches Projekt zur Verbesserung von Komfort und Attraktivität. Der Ausbau des Radverkehrs mit sicheren Wegen und Abstellmöglichkeiten, wie beispielsweise die Verbindungen nach Satteldorf und Beuerlbach, werde weiter vorangetrieben und im ÖPNV wurden neue Angebote wie On-Demand-Verkehr geprüft und die Schülerbeförderung gesichert. Die Modernisierung und Barrierefreiheit des Crailsheimer Bahnhofs werde ein großer Meilenstein, ist sich Grimmer sicher, leider komme dieser erst später als bislang gedacht. Überhaupt bleibe die Barrierefreiheit ein zentrales Anliegen bei allen Maßnahmen.

Konsequente Gewerbe- und Wohnbauentwicklung

Die konsequente Investition in eine nachhaltige Stadtentwicklung nannte Oberbürgermeister Dr. Grimmer als letzten großen Schwerpunkt. So werde die Entwicklung des Stadtteils Türkei zu einem modernen, urbanen Wohnquartier auch ohne Landesgartenschau weiterverfolgt. Die Aufwertung der Innenstadt, die Schaffung von 34 Hektar neuer Gewerbeflächen im Gewerbegebiet „Härtle“ sowie Wohnbaugebiete wie der zweite Abschnitt der Grundwegsiedlung oder das Paradeis-Quartier seien hierfür wichtige Entwicklungen. Beim sozialen Wohnungsbau konnten bisher bereits rund 350 gebundene

Wohnungen geschaffen werden und auch die Stadt selbst ist als Bauherrin aktiv. „So investieren wir nicht nur in Gebäude und Infrastruktur, sondern in ein starkes Miteinander und eine lebenswerte Zukunft für alle“, betonte Grimmer.

Alle Maßnahmen dienen dem Wirtschaftsstandort

In seinem Fazit wies Crailsheims Oberbürgermeister darauf hin, dass manche Zuhörerinnen und mancher Zuhörer vermisst haben könnte, dass er bei seinen Ausführungen über eine der wirtschaftsstärksten Städte in der Region Heilbronn-Franken nicht stärker auf die Wirtschaft selbst eingegangen sei. Dies liege daran, dass die Wirtschaft aus seiner Sicht nicht Crailsheims größte Baustelle sei, wie auch rund 41 Millionen Euro Gewerbesteuererinnahmen verdeutlichen würden. Zugleich, so Grimmer, sei klar: „Alles, wirklich alles, was wir tun, soll dem Wirtschaftsstandort Crailsheim und den Unternehmen, dem Handwerk, dem Handel und Gewerbe dienen.“ Egal ob Kinderbetreuung, Wohnungsbau, der Ausbau der Mobilität, Klimaschutz, Sicherheit oder die Gesundheitsversorgung – dies alles, ist Grimmer überzeugt, sind Standortfaktoren, die gesunde Unternehmen brauchen. „Und Sie dürfen versichert sein, dass unsere Verwaltung und ich uns nach Kräften dafür engagieren!“

Fortsetzung auf Seite 6

Städte und Gemeinden als Herz unseres Staates

Grimmer warb zum Ende seiner Rede für eine echte Partnerschaft zwischen Bund, Ländern sowie Kommunen und hob die Bedeutung der Städte und Gemeinden hervor: „Sie sind das Herz unseres Staates – hier entscheidet sich, ob Vertrauen wächst und Zukunft gelingt.“ Gemeinschaft, so das Stadtoberhaupt, lebe aber auch von Freude, von Begegnung und Tradition. „Unser Volksfest ist dafür das schönste Symbol – ein Ort der Zusammenkunft und des Zusammenhalts.“

Crailsheims Oberbürgermeister schloss seine Rede mit einem Dank an die Fränkische Familie für die Bewirtung des Empfangs und an das Organisationsteam des Volksfests rund um Ressortleiterin Susanne Kröper-Vogt. Auch dem Baubetriebshof, dem Ressort Sicherheit & Bürgerservice, den städtischen Hausmeistern sowie allen weiteren beteilig-



Auch in diesem Jahr war der Volksfestempfang Treffpunkt für Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Schulen, Kirchen, Medien und anderen Organisationen.
Fotos: Stadtverwaltung

ten Ressorts sprach Grimmer seinen Dank aus und lud die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Empfangs zum anschließenden Festzug und gemeinsamen Mittagessen im Engel-Zelt ein. Eine besondere Überraschung wartete zum Abschluss des Empfangs: Nach der Pre-

miere des neuen Crailsheimsongs „Crailsheim, du bist mein Herzschlag“ beim Fassanstich am Freitagabend durfte der Song natürlich auch beim Empfang nicht fehlen. Grimmer wünschte allen Gästen abschließend ein fröhliches und friedliches Volksfest.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

Handwerkskunst im Blumenmeer

Ein Hauch von Herbst, hunderte Sonnenblumen und unzählige liebevolle Details: Mit viel Einsatz und Kreativität sorgen Claudia Himmer von „Die Blume“ und der Baubetriebshof dafür, dass die städtischen Wagen des Fränkischen Volksfests in voller Blütenpracht erstrahlen.

Claudia Himmer übernahm gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Baubetriebshofs den Blumenschmuck der Wagen der Stadtverwaltung für das Fränkische Volksfest. Dabei ging es nicht nur um den aufwendig gestalteten Mottowagen der Stadt, der zusammen mit dem Wagen des Gemeinde- und Jugendgemeinderats präsentiert wurde, sondern unter anderem auch um Sprecherwagen und Kehrmaschinen.

„Am meisten Zeit nimmt der Wagen der Stadtverwaltung in Anspruch“, erklärte Himmer, die gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin alle Gestecke anfertigte. Gearbeitet wurde direkt an den Wagen – eine handwerkliche Herausforderung, die Fingerspitzengefühl verlangt. Die vorbereitenden Arbeiten leisteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des



Baubetriebshofmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie Claudia Himmer mit ihrer Mitarbeiterin (rechts) gestalteten den Blumenschmuck der städtischen Volksfestwagen.
Foto: Stadtverwaltung

städtischen Baubetriebshofs, bevor die floristische Feinarbeit begann. Verarbeitet wurden vor allem herbstliche Blumen: Rund 200 Sonnenblumen, unzählige Astern, Hortensien und Löwenmäulchen sowie jede Menge Grün

schaften ein eindrucksvolles Gesamtbild. Es ist die Summe der Details, welche die Wagen so außergewöhnlich machte – dazu gehörte natürlich ganz besonders der Blumenschmuck an den Wagen der Stadtverwaltung.

VOLKSFESTSONNTAG

Traditionelles Drais-Laufrad-Rennen eröffnet Festumzug

Das traditionelle Drais-Laufrad-Rennen zum Crailsheimer Volksfest leitete auch in diesem Jahr wieder in seiner 51. Ausgabe den Festzug am Sonntag ein. Tausende Zuschauerinnen und Zuschauer säumten die Straßen und verfolgten das ungewöhnliche, aber fest verwurzelte Spektakel. 81 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestiegen ihre hölzernen Laufräder und traten gegeneinander an.

Bereits am Sonntagmorgen, kurz nach 10.00 Uhr, waren die Straßenränder entlang der Festzugsroute gut gefüllt. 81 Fahrerinnen und Fahrer – darunter 13 Frauen – trieben ihre Räder mit purer Muskelkraft über die drei Kilometer lange Strecke. Was kurz klingt, erfordert Ausdauer, denn nach dem Zieleinlauf spürt man die Anstrengung in den Beinen deutlich.

Das Rennen hat seit mehr als 50 Jahren Tradition in Crailsheim. Unter der Bahnunterführung in der Bahnhofstraße starteten die Teilnehmenden wie gewohnt, bevor es über Wilhelmstraße, Karlstraße, Gartenstraße und Lange Straße ging – samt zusätzlicher Innenstadttrunde. Schon im 19. Jahrhundert wurde das Laufrad sportlich genutzt, doch Crailsheim ist bis heute die einzige Stadt, in der die Tradition eines Drais-Laufrad-Rennens in diesem Umfang Bestand hat.

Rasante Fahrt ohne Bremse

Mit Geschwindigkeiten von bis zu 30 km/h flitzen die Fahrerinnen und Fahrer durch die Straßen – ohne Bremse. Gerade enge Kurven stellen eine Herausforderung dar, vor allem bei den schwereren historischen Modellen. Trotz allem stand der Spaß klar im Vordergrund.

Besonders erfreulich: Ab dem kommenden Jahr gibt es erstmals auch einen Wanderpokal für die Frauenwertung. In diesem Jahr setzte sich Sandra Bidlingmaier knapp vor Lara Keller und Sabine



(Von links) René Kubat, Sabine Müller, Lars Wenzelburger, Lara Keller, Sandra Bidlingmaier und Julian Ferchow.



Mit Begeisterung und sportlichem Ehrgeiz traten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim diesjährigen Drais-Laufrad-Rennen gegeneinander an.

Fotos: Stadtverwaltung

Müller durch. Bei den Männern siegte Julian Ferchow, gefolgt von Lars Wenzelburger und René Kubat. Strahlend

nahmen alle ihre Auszeichnungen von Herbert Holl von den Laufradfreunden entgegen.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

BILANZ 2025

Zwischen Trachten, Fahrgeschäften und Feuerwerk

Das Fränkische Volksfest in Crailsheim ist zu Ende. Zweieinhalb Tage lang strahlte die Sonne vom Himmel, ehe am Sonntagabend Regenwolken aufzogen. Insgesamt ziehen sowohl Organisatoren als auch Teilnehmende eine positive Bilanz. Der Festplatz war bis zum Montag gut besucht, die Festzüge wurden von tausenden Zuschauerinnen und Zuschauern bejubelt. Auch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer zeigte sich begeistert von zehntausenden Besuchenden und der Beteiligung zahlreicher Beschicker, Wirte und Aussteller in bester Stimmung.

Schon zum Auftakt am Freitag drängten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher durch die Gassen des Festplatzes. Fahrgeschäfte ratterten, Kinder hielten stolz ihre Zuckerwatte in die Luft, aus den Zelten klangen Blasmusik und fröhliches Lachen. „Das tolle Wetter zog die Massen an, bereits am Freitagnachmittag waren der Festplatz und die Zelte sehr gut besucht“, berichtet Volksfest-Organisatorin Susanne Kröper-Vogt, Leiterin des Ressorts Soziales & Kultur.

Festumzüge als Höhepunkt

Die beiden großen Festumzüge am Samstag und Sonntag setzten Glanzpunkte. Dicht an dicht säumten die Zuschauerinnen und Zuschauer die Straßen, jubelten den Gruppen zu und bestaunten aufwendig gestaltete Wagen, bunte Kostüme und festliche Trachten. Trotz sommerlicher Hitze und zwei kleineren Rettungseinsätzen verliefen die Umzüge reibungslos. „Insgesamt sind wir mit diesem Volksfest wieder sehr zufrieden, es war friedlich – auch wenn es ab Sonntagabend etwas feuchter wurde“, lacht Kröper-Vogt.

Stimmung im Festzelt und auf dem Platz

Ob im Zelt beim Schunkeln auf den Bänken, beim Duft von Bratwurst und Hendl oder bei schnellen Runden im Autoscooter – das Volksfest bot für jede Generation den passenden Moment. Die Schaustellerinnen und Schausteller zeigten sich zufrieden mit den Besucherzahlen. Klassiker wie das Kettenkarussell sorgten für Nostalgie, während Fahrgeschäfte wie der „Gladiator“ Nervenkitzel pur versprochen. Am Montag,



Der Festwagen der Stadtverwaltung und des Gemeinderats mit dem Festmotto „Crailsheim verbindet: Heimat, Handwerk, Hightech“ beim Festzug am Sonntag.

Foto: Stadtverwaltung

traditionell Familientag, hielt der Regen die Besucherströme zwar etwas zurück, doch wie Kröper-Vogt augenzwinkernd betont: „Dafür waren die Wartezeiten an den Fahrgeschäften eher kurz.“

Flexibilität hinter den Kulissen

Für ein Schmunzeln bei den Ausstellern sorgte eine Episode rund um den Aufbau: Die Wellenrutsche konnte zunächst nicht aufgestellt werden, da ein Hügel im Weg war. Noch am späten Abend rückte der städtische Baubetriebshof an, schaffte Abhilfe und machte den Aufbau möglich. „Das gibt es nur in Crailsheim“, lobten die Betreiber anerkennend die schnelle und unkomplizierte Unterstützung.

Feuerwerk überstrahlt den Regen

Am Sonntagabend war einmal mehr das Brillant-Feuerwerk, das trotz des Regenwetters von Tausenden bestaunt wurde, ein Highlight. Farben explodierten am Himmel über Crailsheim, während unten die Besucherinnen und Besucher Arm in Arm feierten.

Positives Fazit und Vorfreude

Auch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer zog eine Bilanz zum Fränkischen Volksfest 2025. „Wie im Flug und viel zu schnell ist das diesjährige Volksfest vergangen. Dank des über weite Strecken tollen Wetters herrschte in der gesamten Stadt eine wunderbare Stim-

mung. Eindrucksvoll haben wir wieder gezeigt, wie das Volksfest unsere Region und auch die Stadtgesellschaft zusammenbringt. Besonders der Festzug mit seinen vielfältigen Beiträgen und der großartigen Resonanz entlang der Strecke hat mich begeistert. Der teilsanierte Volksfestplatz hat dabei schon eine gute Struktur geboten, auch wenn mit den grobkörnigen Schotterflächen einige Herausforderungen verbunden waren – die im kommenden Jahr mit der Fertigstellung der Mittelachse und des nördlichen Parkbereiches sicher gemeistert sein werden. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, Schaustellern und Einsatzkräften, die durch ihr Engagement für einen weitgehend sicheren und reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Ich freue mich schon jetzt gemeinsam mit allen Crailsheimerinnen und Crailsheimern auf das Fränkische Volksfest 2026“, freute sich Grimmer auf das kommende Jahr.

Die Bilanz ist also eindeutig: hohe Besucherzahlen, ein friedlicher Verlauf und eine ausgelassene Stimmung. Einmal mehr hat das Fränkische Volksfest gezeigt, dass es weit mehr ist als ein Rummel – es ist ein Stück gelebte Heimat, das Menschen verbindet und die Stadt für ein langes Wochenende in ein großes Fest verwandelt.

FORMEN SIE CRAILSHEIMS ZUKUNFT



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle
**TECHNISCHER SACHBEARBEITER FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE DES INTERKOMMUNALEN
GUTACHTERAUSSCHUSSES (w/m/d)**

(2025-09-06)

im Ressort Stadtentwicklung (Interkommunaler Gutachterausschuss) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Beurteilung und Bewertung der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke sowie Bauland oder anderweitig vorgesehener Flächen
- Begutachtung der Immobilien und Ermittlung der Verkehrs- und Mietwerte
- Vorbereitung der Verkehrswertgutachten zum An- und Verkauf einer Immobilie
- Bestimmung der Marktwerte der Gebäude bzw. Grundstücke. Dabei sind u. a. die Lage des Objektes und Belange der Bodenordnung oder grundbuchamtlichen Eintragungen zu berücksichtigen
- Führung der Kaufpreissammlung mit Auswertung notarieller Verkaufsurkunden zur Ermittlung der Bodenrichtwerte sowie Markt- und Preisanalysen
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Fach-/Hochschulstudium (Diplom oder Bachelor/Master) im Bereich Architektur, Bauingenieurwesen, Immobilienwirtschaft, Vermessungswesen oder vergleichbares Studium bzw. eine technische Ausbildung, die zur Immobilienbewertung befähigt
- Bereitschaft bei Bedarf zur Teilnahme an umfangreichen Fortbildungen im Bereich Immobilienbewertung
- Fundierte EDV-Kenntnisse in MS Office sowie GIS
- Grundwissen BauGB, LBO BW
- Engagiertes, strukturiertes, team- und zielorientiertes Arbeiten
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Möglichkeit, eigene Projekte einzubringen und mitzugestalten
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Markus, Ressort Stadtentwicklung, Telefon 07951 403-134

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 19. Oktober 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

REDAKTIONELLER TEIL

BAUBETRIEBSHOF KAMPAGNE

Menschen, die Crailsheim am Laufen halten

Ob gepflegte Grünanlagen, sichere Straßen oder schnelle Hilfe nach einem Sturm – viele Aufgaben, die wir im Alltag oft als selbstverständlich wahrnehmen, haben eines gemeinsam: Dahinter steckt das Team des städtischen Baubetriebshofs. Mit einer neuen Kampagne zeigt die Stadtverwaltung nun, welche Arbeit hier tagtäglich geleistet wird – und welche Menschen mit Herzblut dafür sorgen, dass Crailsheim lebenswert bleibt.

Der Baubetriebshof ist der stille Motor des städtischen Lebens. Fast rund um die Uhr kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darum, dass in Crailsheim alles reibungslos funktioniert. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Pflege von Grünflächen, Friedhöfen, Bäumen und Spielplätzen, der Winterdienst, die Straßenunterhaltung, das Aufstellen von Straßenschildern und Verkehrszeichen sowie die Reinigung und Wartung der öffentlichen Plätze, aber auch Schreiner-, Maurer-, Maler- und Elektrikerarbeiten. Auch im Hintergrund, wenn es etwa um Reparaturen, Instandhaltung oder logistische Aufgaben geht, ist das Team unverzichtbar.

Besonders im Fokus der Kampagne stehen die Menschen, die hinter dieser wichtigen Arbeit stehen, wie beispielsweise Gärtnerinnen, Schreiner, Techniker, Maler und viele mehr. „Sie alle tragen mit ihrem täglichen Einsatz dazu bei, dass die Stadt für Bürgerinnen und Bürger nicht nur funktioniert, sondern



Die Gärtnerinnen des Baubetriebshofs sorgen mit Herzblut dafür, dass Crailsheim blüht – ein starkes Team hinter gepflegten Grünanlagen und einer lebenswerten Stadt.
Foto: Stadtverwaltung

auch ein Ort zum Wohlfühlen ist“, betont Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. Persönlich wird die Kampagne durch ein Detail: Auf den Plakaten ist die Handschrift der jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sehen. Mit der Kampagne möchte die Stadtverwaltung Einblicke in die vielfältigen Tätigkeiten geben, Wertschätzung vermitteln und zeigen, dass hinter jedem gepflegten Beet, jeder geräumten Stra-

ße und jeder Reparatur engagierte Menschen stehen. Der Auftakt widmet sich den Gärtnerinnen – weitere Einblicke in andere Teams des Baubetriebshofs folgen in den kommenden Wochen und Monaten. Auch auf den Social-Media-Kanälen der Stadtverwaltung werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre Arbeit vorgestellt – in Bild und kurzen Clips, die ihre Arbeit lebendig zeigen.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

SCHNUPPERSTUNDEN MUSIKSCHULE

Im neuen Schuljahr erklingen neue Töne

Im Oktober startet die Musikschule Crailsheim ins neue Schuljahr – mit kostenlosen Schnupperstunden und letzten freien Plätzen, besonders für Blechblasinstrumente, E-Gitarre und Violoncello.

Im Oktober beginnt das neue Schuljahr an der Musikschule Crailsheim, und die Lehrkräfte freuen sich bereits jetzt, allen musikbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen neue Möglichkeiten zu bieten, ihr musikalisches Talent zu entdecken und weiterzuentwickeln. Besonders im Bereich der Blechblasinstrumente, E-Gitarre sowie sehr begrenzt für das Violoncello sind noch wenige Plätze verfügbar. Um Interessierten einen ersten Einblick in

den Unterricht zu ermöglichen, bietet die Musikschule ab sofort die Chance, eine kostenlose und unverbindliche Schnupperstunde auf dem Wunschinstrument zu vereinbaren. Dies gibt angehenden Musikschülerinnen und -schülern die Möglichkeit, die qualifizierten Lehrkräfte kennenzulernen und sich selbst ein Bild von dem Angebot zu machen. Denn Musik fördert nicht nur das kreative Denken, sondern bringt auch Menschen zusammen. Für weitere Informationen und um einen Platz für die Schnupperstunde zu sichern, kontaktieren Interessierte direkt das Musikschulsekretariat per E-Mail an musikschule@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 4033830.



Zum Start des neuen Schuljahrs laden die Lehrkräfte musikbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu kostenlosen Schnupperstunden ein.

Foto: KI-generiert/Stadtverwaltung

HAUPTAUSSCHUSS

KITALENTEKAMPAGNE

Kampagne setzt auf Authentizität und Humor, um Fachkräftemangel zu begegnen

Mit der neuen Auflage der Kampagne „Kitalente“ setzt die Stadtverwaltung ihren Weg im Kampf gegen den Fachkräftemangel in Kitas fort. Authentisch, modern und nah an den Menschen – so präsentiert sich das Personalmarketing, das nun in die nächste Runde startet. Die bisherige Arbeit wurde im Hauptausschuss den Rätinnen und Räten vorgestellt und erntete dabei reichlich Zuspruch.

Der Fachkräftemangel in der frühkindlichen Bildung bleibt auch in Crailsheim eine große Herausforderung. Studien zeigen, dass sich die Personalsituation bundesweit weiter verschärft hat. Gründe sind unter anderem der demografische Wandel sowie ein häufig verzerrtes Bild des Erzieherberufs. Dabei ist dieser für die individuelle Förderung von Kindern und die gesellschaftliche Zukunft von zentraler Bedeutung.

Um dem entgegenzuwirken, hat die Stadtverwaltung Ende 2021 die Kampagne „Kitalente“ gestartet, die aus einem gemeinsamen Workshop mit Lei-

tungskräften und Erzieherinnen und Erziehern aus den städtischen Betreuungseinrichtungen entstanden ist. Sie verfolgt zwei Hauptziele: Vorurteile gegenüber dem Erzieherberuf abbauen und neue Fachkräfte gewinnen – sowohl junge Menschen als auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger.

Die Kampagne wurde von Beginn an kosteneffizient entwickelt und umgesetzt: Inhalte und Gestaltung entstanden in enger Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung, während Foto- und Videoarbeiten externe Partner übernahmen. Besonderer Wert wird auf Authentizität gelegt – deshalb treten echte Mitarbeitende aus den städtischen Kitas als Testimonials auf.

Mit Videos, Social-Media-Präsenz, Plakaten, Postkarten, Bannern, Bus- und Freibadwerbung, einem eigenen Webauftritt sowie Aktionen an Schulen und auf Messen spricht die Kampagne gezielt verschiedene Zielgruppen an. Humorvolle Motive und ein moderner Auftritt tragen dazu bei, ein positives Bild des Erzieherberufs zu vermitteln.

Die Resonanz war von Beginn an positiv: Bewerberinnen und Bewerber erwähnten in Vorstellungsgesprächen wiederholt die authentische und attraktive Darstellung der Stadtverwaltung und auch die Bewerberzahlen konnten gesteigert werden. Deshalb wurde die Kampagne 2023 fortgesetzt und durch neue kreative Elemente wie einen Kinoclip und fantasievolle Kindermotive erweitert.

Nach dem Volksfest 2025 startet nun die dritte Auflage von „Kitalente“, die im Hauptausschuss vorgestellt wurde. Auch diesmal waren die Beschäftigten aus den Kitas eng eingebunden und konnten ihre Erfahrungen und Ideen einbringen. Ziel bleibt es, mit einem modernen und wertschätzenden Auftritt erfolgreich Fachkräfte für die Crailsheimer Kitas zu gewinnen.

Vorstellung der Kampagne mit Lachen im Saal

Im Hauptausschuss stellten Kai Hinderberger, Ressortleiter Digitales & Kommunikation, und der stellvertretende Ressortleiter Bildung & Wirt-

HAUPTAUSSCHUSS

schaft, Horst Herold, mithilfe einer vielschichtigen Präsentation den anwesenden Rätinnen und Räten die bisherigen Kampagnen und die nun startende Auflage von „Kitalente“ vor. „Es geht mit der Kampagne vor allem darum, Vorurteile abzubauen, die Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhöhen und neue Fachkräfte zu gewinnen“, erklärte Herold. Er stellte nochmal die Kosteneffizienz sowie den humorvollen Zugang der Kampagne in den Mittelpunkt. „Die Kitas waren bei jedem Step mit an Bord und konnten sich einbringen“, dass dann teilweise auch Dinge in der Kampagne anders gestaltet wurden als geplant, zeigt, wie sehr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas in den Aufbau der Kampagne eingebunden waren, betonte Horst Herold.

Kai Hinderberger ergänzte, als er das Wort übernahm: „Wichtig ist auch, auf den Social-Media-Kanälen präsent zu sein, das ist genau die Zielgruppe, die wir ansprechen möchten.“ Gerade auf Social Media ist die Bewerbung mit nur wenigen Klicks möglich und der Zugang ist sehr niederschwellig, betonte Hinderberger. Als die Clips der vorherigen und der aktuellen Kitalente-Kampagne gezeigt wurden, erklang immer wieder Lachen im Saal. Die gesamte Kampagne hat sich über die Jahre weiterentwickelt, aber ihren Wiedererkennungswert beibehalten. Immer wieder trudeln in den Bewerbungsgesprächen positive Rückmeldungen zur Kampagne ein, weswegen die „Kitalente“ jetzt in die neue Auflage gehen.

Hauptausschuss mit positiven Rückmeldungen

Vorab: Lob gab es durchweg, aber auch einige Rückfragen, mit denen Marcus Rohrbach für die BLC-Fraktion begann. Er fragte nach genaueren Bewerbungszahlen und wie sich die Kampagne genau auf diese ausgewirkt hatte. Diese Zahlen hatte Georg Töws, Leiter im Ressort Verwaltung, parat. Er konnte die Kennzahlen vor und nach dem Start der Kampagne liefern. Vor der Kampagne gingen 136 Bewerbungen



(v. l.) Horst Herold, der stellvertretende Ressortleiter Bildung & Wirtschaft und Kai Hinderberger, Ressortleiter Digitales & Kommunikation stellten gemeinsam die Kitalente-Kampagne im Hauptausschuss vor.

Foto: Stadtverwaltung

ein, nach deren Start waren es 153 und zusätzlich 96 über die Social-Media-Kanäle. Auch betonte er erneut, dass in den Bewerbungsgesprächen die Kampagne immer wieder positiv hervorgehoben wurde.

Auch für die CDU äußerte sich Siegfried Bögelein. Er wollte wissen, wie lange ein Abschluss im Bereich der frühkindlichen Bildung bei Nichtausübung der Tätigkeit gültig wäre. Darauf entgegnete Töws, dass dieser unbegrenzt Bestand hätte, allerdings die Wiedereingliederung längere Zeit in Anspruch nehmen könne.

Bernd Weinmann (AWV-Fraktion) zitierte Henry Ford: „Wer nicht wirbt, der stirbt.“ Außerdem lobte auch er die Kampagne. Ulrich Tomaszewski von der SPD-Fraktion lobte, dass auch das Fachpersonal eingebunden wurde, und fügte hinzu, dass es insgesamt eine „gelungene Sache“ sei. Er fragte noch, wie viele Einstellungen es dann auf die Bewerbungen gab. Töws entgegnete, dass es schwierig sei, genaue Zahlen zu nennen, und es eben schwer sei, die Bewerberinnen und Bewerber auch zum Unterschreiben eines Vertrags zu bewegen. Es sei aber gut, eine größere Auswahl an Bewerbern auf die Stellen zu haben, um die geeignetsten Bewerber herauszufiltern.

Xavier Szymanski-Zwadlo (GRÜNE) freute sich, dass mit der Kitalente-Kampagne junge Menschen ermutigt werden, einen solchen Beruf zu ergreifen und fragte nach den Kosten der Kampagne. Hinderberger antwortete, dass die Kosten sich um die 9.000 Euro bewegen, da viel „inhouse“ gestaltet und entwickelt wurde und in der ressortübergreifenden Zusammenarbeit Konzeption und Entwicklung erfolgten. „Wir möchten mit der Kampagne auch eine ansprechende Arbeitgebermarke schaffen, welche die Wertschätzung der Kollegen widerspiegelt“, so Hinderberger. Herold, früher in der Werbebranche tätig, ergänzte, dass derartige Kampagnen Kosten von bis zu 200.000 Euro verursachen können, wenn alles extern vergeben werden muss.

Nach den Fraktionsstatements äußerte auch Roland Klie (SPD) Lob und fragte, ob alle Ausbildungsplätze belegt worden seien. Georg Töws erklärte, dass sich die Kitas an der Kapazitätsgrenze befinden würden, da auch eine gute Ausbildung gewährleistet sein müsse und die Ausbilderinnen auch genügend Zeit für die einzelnen Auszubildenden haben müssten. Lob kam dann auch noch von anderen Mitgliedern des Ausschusses, die allesamt die Präsentation zur Kenntnis nahmen.

Wo erhalte ich einen Parkausweis?

Parkausweise können bei Frau Rossmannith oder Frau Sachs im Bürgerbüro beantragt werden.

DEINE STADT BRAUCHT DICH



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen

MITARBEITENDE IM KOMMUNALEN ORDNUNGSDIENST (w/m/d)

(2025-09-05)

im Ressort Sicherheit & Bürgerservice (Sachgebiet Sicherheit & Verkehr) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Präsenz an Brennpunkten des Stadtgebiets
- Überwachung und Durchsetzung städtischer Verordnungen und Satzungen sowie allgemeine Vorschriften zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Überwachung von Veranstaltungen
- Überwachung von Spiel- und Grillplätzen auf Einhaltung der Benutzerordnung
- Überwachung von Grün- und Erholungsanlagen und Schulhöfen
- Kontrollaufgaben für Gewerbe-, Gaststätten- und Waffenbehörde sowie den Ermittlungsdienst
- Maßnahmen im Bereich Tierschutz, Feldschutz und gefährliche Hunde
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Bekämpfung von Ordnungsstörungen
- Verkehrsüberwachung
- Einweisung von Geflüchteten und Obdachlosen in städtische Unterkünfte

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise in einem Berufsfeld der öffentlichen Verwaltung und idealerweise Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Abgeschlossener Fortbildungslehrgang für den Kommunalen Ordnungsdienst an der Verwaltungsschule Karlsruhe oder die Bereitschaft, diesen nach der Einstellung zu absolvieren
- Verantwortungsbewusstsein in Verbindung mit zuverlässigem, eigenständigen Arbeiten sowie eine gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit und eine aufgabenbezogene psychische und psychische Eignung und körperliche Fitness
- Guter Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Gute Deutschkenntnisse und eine entsprechende Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B – Führerschein Klasse BE von Vorteil (bitte Kopie des Führerscheins der Bewerbung beifügen)
- Beanstandungsfreies polizeiliches Führungszeugnis
- Bereitschaft zum (obligatorischen) Tragen der Dienstuniform
- Außendiensttätigkeit im Schichtdienst, auch abends und nachts, an Feiertagen und Wochenenden

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Möglichkeit, eigene Projekte einzubringen und mitzugestalten
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms

Es handelt sich um mehrere unbefristete Vollzeitstellen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen in EG 8 bis EG 9a TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Horbas, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, Telefon 07951 403-1204

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 12. Oktober 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

VERGABE I

Quartiersentwicklung an der Burgbergstraße

Der Bau- und Sozialausschuss hat die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten für die Quartiersentwicklung an den Gebäuden Burgbergstraße 39 und 59 beschlossen. Den Auftrag erhält die Firma Moll Garten- und Landschaftsbau aus Vellberg-Kleinaltdorf zum Angebotspreis von 174.231,10 Euro brutto.

Im Rahmen der Maßnahme sollen die gebäudebezogenen Freiflächen neu gestaltet werden. Geplant sind unter anderem Sitzgelegenheiten mit Pergolen, Fahrradstellplätze sowie eine Mülleinhausung. Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern feste Aufenthaltsbereiche mit Bänken, Tischen und Bepflanzungen zu bieten und so die

Aufenthaltsqualität deutlich zu verbessern.

Besondere Kosten entstehen durch die Sanierung des Bodens am Gebäude 39. Nach einem Brand mussten dort schadstoffbelastete Erdschichten vollständig ausgetauscht werden. Die dadurch entstandenen Mehrkosten übernimmt die Versicherung.

Zur Ausschreibung hatten sich insgesamt fünf Unternehmen beworben. Nach Prüfung durch das Ressort Recht & Revision wurde das Angebot der Firma Moll als wirtschaftlichster Vorschlag bestätigt. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2025 veranschlagt.

Mit den Arbeiten soll Ende September 2025 begonnen werden, die Fertigstellung ist bis Ende November vorgesehen.

Aussprache im Ausschuss

Vor der Abstimmung im Ausschuss wies Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler darauf hin, dass hier eine zweite Vergabe folgen wird. An der Planung habe sich nichts geändert, es werde nur zwei Abschnitte der Arbeiten geben. Zudem wurde auf Nachfrage erklärt, dass es einen Workshop mit Bewohnern zu Gestaltungsmöglichkeiten gab. Letztendlich stimmten die Ausschussmitglieder mehrheitlich für die Vergabe.

VERGABE II

Turboverdichter im Klärwerk wird generalüberholt

Der Bau- und Sozialausschuss hat die Vergabe der Arbeiten zur Generalüberholung und zum Umbau eines Turboverdichters im Klärwerk Crailsheim einstimmig beschlossen. Den Auftrag erhält die Firma Howden Turbo GmbH aus Frankenthal zum Angebotspreis von 162.799,14 Euro brutto.

Auf dem Klärwerk sind drei Turboverdichter im Einsatz, die für die biologische Reinigung entscheidend sind. Sie versorgen die Mikroorganismen der Reinigungsstufe kontinuierlich mit Luft und Sauerstoff.

Während zwei Verdichter im Wechsel betrieben werden, dient ein drittes Aggregat als Reserve.

Der zu überholende Turboverdichter stammt aus dem Jahr 1988. Da sich das Gehäuse noch in sehr gutem Zustand befindet, ist eine Generalüberholung wirtschaftlicher als eine Neuanschaffung. Beim Umbau wird zudem ein zusätzlicher Leitapparat eingebaut, mit dem sich die Durchsatzleistung künftig stufenlos und bedarfsgerecht steuern lässt. Damit soll die Energieeffizienz spürbar verbessert werden.

Nachdem eine öffentliche Ausschreibung ohne Ergebnis blieb, wurde der Hersteller direkt zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Das Ressort Recht & Revision hat die Vergabe geprüft und zugestimmt. Die Finanzierung ist im Haushaltsplan 2025 gesichert.

Die Arbeiten sollen bis Juli 2026 abgeschlossen sein. In einem weiteren Schritt ist für 2027 die Erneuerung des dritten Turboverdichters vorgesehen. Dem stimmten die Mitglieder im Bau- und Sozialausschuss einstimmig zu.



Bitte an die SOS-Rettungsdose denken!

Im Notfall kann die Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zu Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und benötigte Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass Angehörige verständigt, der gepackte Krankenkoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können. Im Kühlschrank sollte sie gelagert werden, weil dieser in jeder Wohnung leicht zu finden ist. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.

Info: Die SOS-Rettungsdose ist im Bürgerbüro des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

VERGABE III

Abwasserpumpwerk für die Grundwegsiedlung

Der Bau- und Sozialausschuss hat die Vergabe der Arbeiten für das Abwasserpumpwerk in der Grundwegsiedlung Altenmünster beschlossen. Den Auftrag erhält die Firma Karl Hüftle GmbH aus Neuenstein zum Angebotspreis von 117.029,26 Euro brutto.

Im zweiten Bauabschnitt des Neubaugebiets entstehen rund 42 Bauplätze auf einer Fläche von fünf Hektar. Voraussetzung für die Nutzung der Grundstücke ist eine zuverlässige Abwasserentsorgung. Da das geplante Entwässerungskonzept auf einem Trennsystem basiert und die Geländelage dies erfordert, wird ein neues Pumpwerk notwendig. Dieses sammelt

künftig das Schmutzwasser und leitet es über eine rund 240 Meter lange Druckleitung in das bestehende Kanalnetz ein.

Für die Lieferung und Montage des Pumpwerks mit elektrotechnischer und maschineller Ausstattung wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Zwei Angebote gingen ein, von denen das wirtschaftlichste nun berücksichtigt wird. Das Ressort Recht & Revision hat die Vergabe geprüft und zugestimmt. Die Finanzierung ist im Haushaltsplan 2025 gesichert.

Im Bau- und Sozialausschuss wurde noch die Frage geklärt, ob Anwohnende für Mehrkosten beim Preis des Bau-

platzes aufkämen. Das verneinte Hannes Baur, Leiter des Ressorts Mobilität & Umwelt. Die Kosten würden über die Abwasserbeiträge umgelegt, die alle paar Jahre neu berechnet würden.

Die Mitglieder im Ausschuss stimmten dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

Mit den Bauarbeiten soll unmittelbar nach der Auftragsvergabe begonnen werden, die Fertigstellung ist bis Mitte Oktober 2025 vorgesehen. Das Pumpwerk gilt als zentrale Voraussetzung, um die neuen Bauplätze baulich erschließen zu können und so dem hohen Bedarf an Wohnraum in Crailsheim Rechnung zu tragen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN (FNP) DER VEREINBARTEN VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT CRAILSHEIM

Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung „Freiflächenphotovoltaikanlage Messerschmidt“ Nr. J-2022-3F

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim (VVG) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 1. Juli 2025 den Feststellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung „Freiflächenphotovoltaikanlage Messerschmidt“ Nr. J-2022-3F gefasst.

Mit Erlass vom 14. August 2025 (Az.: RPS21-2511-438/15) hat das Regierungspräsidium Stuttgart die Flächennutzungsplanänderung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung „Freiflächenphotovoltaikanlage Messerschmidt“ Nr. J-2022-3F ist der beiliegende Plan der Stadt Crailsheim, Sachgebiet Stadtplanung, vom 2. Februar 2024.

Die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung wird hiermit gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Flächennutzungsplanänderung „Freiflächenphotovoltaikanlage Messerschmidt“ Nr. J-2022-3F wird gem.

§ 6 Abs. 5 S. 2 BauGB mit der Bekanntmachung wirksam.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes vom 2. Februar 2024 mit Begründung vom 13. Februar 2025, Umweltbericht vom 2. Februar 2024 und zusammenfassender Erklärung werden bei der Stadt Crailsheim, Marktplatz 1, Neubau, 2. Stock, Zimmer 2.18 in Crailsheim und bei den Bürgermeisterämtern in Frankenhardt (Crailsheimer Straße 3), Satteldorf (Satteldorfer Hauptstraße 50) und Stimpfach (Kirchstraße 22) während der üblichen Sprechzeiten zur Einsicht für jedermann bereitgehalten. Auskünfte nach § 6 Absatz 5 BauGB über deren Inhalt werden bei der Stadt Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, erteilt.

Die Unterlagen können auch im Internet unter www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung/bauleitplanung (siehe Bauleitplanung/Rechtsverbindliche Flächennutzungs- und Bebauungspläne) eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214, Abs.

1, Satz 1, Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214, Abs. 3, Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis zur Gültigkeit von Ortsrecht: Nach § 4 Abs. 4 i. V. m. § 4 Abs. 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten Flächennutzungspläne, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung der Genehmigung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Fortsetzung auf Seite 16

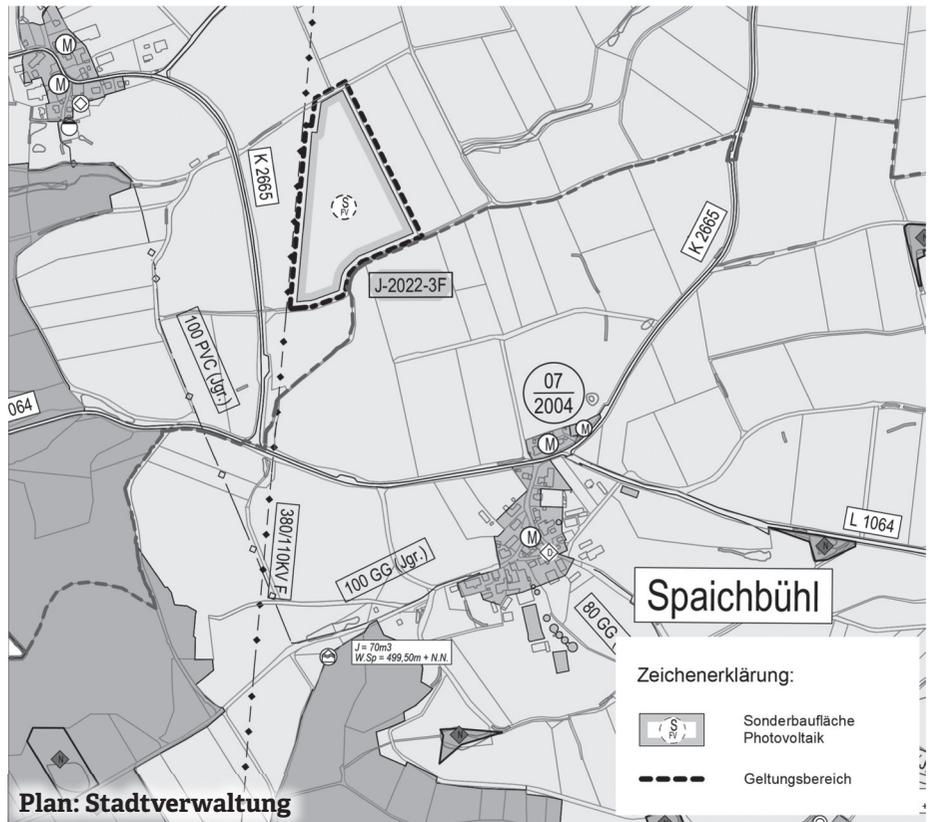
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Crailsheim, 19. August 2025
für die VVG Crailsheim
Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN (FNP) DER VEREINBARTEN VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT CRAILSHEIM

FNP-Änderung „Östlich Geschwister-Scholl-Straße“ Nr. A-2025-1F in Crailsheim, Aufstellungsbeschluss, frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim (VVG) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 1. Juli 2025 den Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung „Östlich Geschwister-Scholl-Straße“ Nr. A-2025-1F gefasst. Hierzu wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt und der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend ist die Planzeichnung mit Geltungsbereich vom 16. April 2025 und die vorläufige Begründung vom 8. Juli 2025. Die Lage des Änderungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich. Der Änderungsbereich wird wie folgt kurz umschrieben:

1. Bei der Planung werden versch. Flurstücke 1038/2, 1037, 1035 (Teilfläche), 1033/1 (Teilfläche), 1033/2 und 1035/5, Gemarkung Crailsheim, überplant.

2. Die betreffenden Flächen sind im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche dargestellt, eine Änderung des Flächennutzungsplans ist erforderlich.
3. Die Grundstücke werden durch Wohnbebauung, urbanes Gebiet, Wiesenflächen sowie der Ellwanger Straße begrenzt.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die Planung soll Nachverdichtungsmöglichkeiten schaffen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:

Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der FNP-Änderung „Östlich Geschwister-Scholl-Straße“ Nr. A-2025-1F unterrichtet.

Die vorstehend genannten Unterlagen zur „Östlich Geschwister-Scholl-Straße“ Nr. A-2025-1F sowie der Umweltbericht zum Bebauungsplanverfahren vom 6. März 2025, die Relevanzprüfung zum

Umfang der artenschutzrechtlichen Untersuchungen vom 15. März 2025, die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom 8. August 2024 und die Geräuschimmissionsprognose vom 15. Mai 2024 wird in der Zeit vom 29. September 2025 bis einschließlich 30. Oktober 2025 im Internet unter „www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung“ (Bauleitplanung/Öffentlichkeitsbeteiligung) und über das zentrale Internetportal des Landes unter www.uvp-verbund.de/kartendienste veröffentlicht. Im gleichen Zeitraum können die Planunterlagen bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer Neubau, 2. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zu folgenden Zeiten zu jedermanns Unterrichtung eingesehen werden. Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr, Montag bis Mittwoch zusätzlich von 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag auch von 13.00 bis 17.30 Uhr (Zugang außerhalb

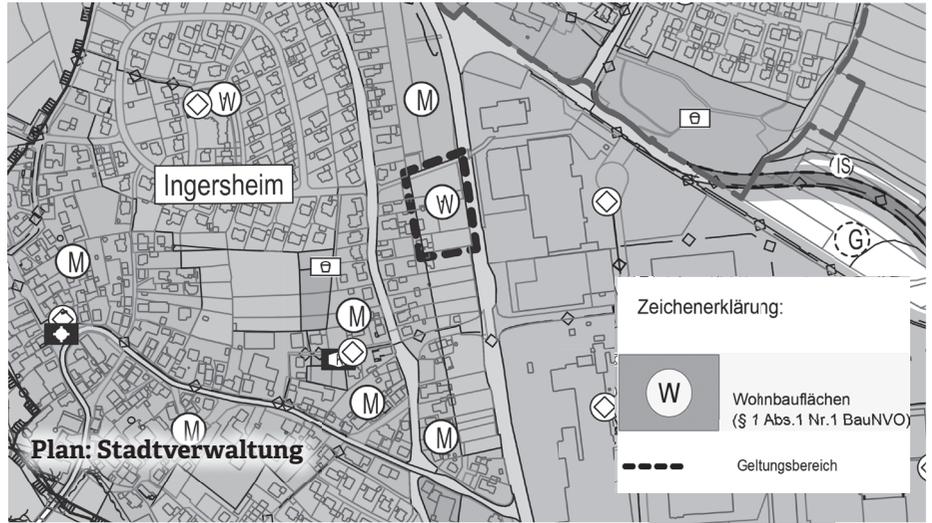
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Öffnungszeiten über den Eingang Bürgerbüro).

Soweit in den o. g. Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Diese sollen elektronisch (jessica.gebert@crailsheim.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift (Sachgebiet Baurecht, Raum 2.18, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und



Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Infor-

mationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 20. August 2025
 Stadtverwaltung
 gez. Jörg Steuler
 Sozial- & Baubürgermeister

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Montag, 29. September 2025, um 18.15 Uhr im Rathaus, Arkadenforum, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Nachbesprechung Volksfestumzug
2. Teilnahme am Weihnachtsmarkt
3. Planung der Veranstaltung zum JGR-Jubiläum
4. Aktueller Stand JGR-Wahl
5. Zusätzlicher Sitzungstermin im Oktober

6. Ergebnisse der Jugendkonferenz
7. Teilnahme am ÖPNV-Workshop am 15. November 2025
8. Bericht aus dem Gemeinderat
9. Besprechung der Tagesordnung des Gemeinderates
10. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Moritz Thiel und Julia Karwan
 Erster Vorsitzender und Zweite Vorsitzende des Jugendgemeinderates

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Montag, 6. Oktober 2025, um 18.00 Uhr im Ratsaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Crailsheim
Kenntnisnahme
2. Annahme von Spenden
Vorberatung
3. Innovationsraum in der Crailsheimer Innenstadt – Platz für Austausch, Ideen und Experimente
Vorberatung
4. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2022
Kenntnisnahme
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Vorberatung
6. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
 Oberbürgermeister

2. OKTOBER

Wochenmarkt zeitlich verlegt

Aufgrund des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober 2025 wird der Wochenmarkt auf Donnerstag, 2. Oktober 2025, vorverlegt.

Wo erhalte ich eine Lebensbescheinigung?

Eine Lebensbescheinigung erhalten Sie im Bürgerbüro.

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



TRAUMJOB: HORAFF!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

SOZIALPÄDAGOGE (w/m/d) (2025-09-04)

im Ressort Soziales & Kultur, im Jugendbüro, in den Bereichen Offene Jugendarbeit (50 %) und/oder Mobile Jugendarbeit (50 %) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Zusammenarbeit in einem Team aus den Bereichen Schulsozialarbeit, Mobiler Jugendarbeit und Offene Jugendarbeit
- Organisation, Koordination und Durchführung von eigenen Angeboten und Projekten
- Sozialpädagogische Einzelfallhilfe
- Organisation und Durchführung von Ferienaktionen
- Spezielle Aufgaben in der Offenen Jugendarbeit: (Begleitung des offenen Treffs im Jugendraum Mitte in Zusammenarbeit mit einem Team aus 4 Personen)
- Spezielle Aufgaben in der Mobilen Jugendarbeit: (Streetwork, Mitarbeit bei einem Sportangebot 1x im Monat samstags)

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit mit staatlicher Anerkennung der sozialen Arbeit (Bachelor/Master of Arts) mit staatlicher Anerkennung oder einem vergleichbaren Abschluss
- Freude am selbstständigen Arbeiten und arbeiten im Team
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Möglichkeit, eigene Projekte einzubringen und mitzugestalten
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms

Es handelt sich um mehrere befristete Teilzeit- und Vollzeitstellen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 11b TVöD SuE.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Merz, Ressort Soziales & Kultur, Telefon 07951 9595821

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 12. Oktober 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialaus- schusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Dienstag, 7. Oktober 2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Vergabe: Abwasserbeseitigung
Los 1: Schützenhaus Altenmünster
Los 2: Zum Häspelesholz 23
Entscheidung
2. Gewerbegebiet Härtle - Vorkaufsrecht
Vorberatung
3. Einziehung einer Teilfläche der Hof-
äckerstraße sowie des Flst. 1058
Vorberatung
4. Verkauf von Teilflächen der Hof-
äckerstraße, Flurstücke 1058, 1270 und
1008 im Industriegebiet Südost I, In-
gersheim;
Grundstückstausch mit der Firma
Gerhard Schubert GmbH
Entscheidung
5. Bahnhof Crailsheim – Realisie-
rungs- und Finanzierungsvertrag
zum barrierefreien Ausbau
Vorberatung
6. Bahnhof Crailsheim – Verlängerung
Bahnunterführung
Sachstand und Kostenfortschrei-
bung
Vorberatung
7. Stadtentwicklungsplan (STEP), En-
devaluation
Kenntnisnahme
8. Investitionskostenzuschuss für
neue Räumlichkeiten –
Antrag des Stadtseniorenrates Crails-
heim vom 26. August 2025
Vorberatung
9. Förderung einer Fachstelle zur Woh-
nungssicherung – Geänderter Kos-
ten- und Finanzierungsplan der Er-
lacher Höhe vom 5. Juni 2025
Vorberatung
10. Widmung neuer Trauort
Vorberatung
11. Wahl des 11. Crailsheimer Jugend-
gemeinderat im Jahr 2026
Vorberatung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

12. Veränderungssperre für das Gebiet der „Ortsmitte Roßfeld“ Nr. F-2022-1B – Zulassung einer Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BauGB für das Bauvorhaben auf Grundstück „Rathausgasse 7“, Flurstück Nr. 18/0, Gem. Roßfeld, im Ortsteil Roßfeld
Kenntnisnahme

13. Bebauungsplanänderung „IG Süd-Ost I“ Nr. 100.4., 4. Änderung, Billigungs- und Auslegungsbeschluss Vorberatung
14. Immobilienangebot am Schweine-marktplatz
Vorberatung
15. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Abteilung Kernstadt

Mo., 29.09., 19.00 Uhr: Übung 1. Zug zusammen mit der Abteilung Triensbach.



Stadtgeschichte verschenken

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim. Die Gutscheine liegen preislich bei 40 Euro (60-minütige Führung), 50 Euro (90-minütige Führung) und 60 Euro (120-minütige Führung).

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche, reguläre Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 16. Oktober 2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Annahme von Spenden
Entscheidung
3. Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Crailsheim
Kenntnisnahme
4. Innovationsraum in der Crailsheimer Innenstadt – Platz für Austausch, Ideen und Experimente
Entscheidung
5. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2022
Kenntnisnahme
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Entscheidung
7. Gewerbegebiet Härtle - Vorkaufrecht
Entscheidung
8. Investitionskostenzuschuss für neue Räumlichkeiten – Antrag des Stadtseniorenrates Crailsheim vom 26. August 2025
Entscheidung
9. Förderung einer Fachstelle zur Wohnungssicherung – Geänderter Kosten- und Finanzierungsplan der Erlacher Höhe vom 5. Juni 2025
Entscheidung
10. Widmung neuer Trauort
Entscheidung
11. Wahl des 11. Crailsheimer Jugendgemeinderat im Jahr 2026
Entscheidung
12. Veränderungssperre für das Gebiet der „Ortsmitte Roßfeld“ Nr. F-2022-1B – Zulassung einer Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BauGB für das Bauvorhaben auf Grundstück „Rathausgasse 7“, Flurstück Nr. 18/0, Gem. Roßfeld, im Ortsteil Roßfeld
Kenntnisnahme

se 7“, Flurstück Nr. 18/0, Gem. Roßfeld, im Ortsteil Roßfeld
Kenntnisnahme

13. Bebauungsplanänderung „IG Süd-Ost I“ Nr. 100.4., 4. Änderung, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Entscheidung
14. Bahnhof Crailsheim – Verlängerung Bahnunterführung Sachstand und Kostenfortschreibung
Entscheidung
15. Bahnhof Crailsheim – Realisierungs- und Finanzierungsvertrag zum barrierefreien Ausbau
Entscheidung
16. Immobilienangebot am Schweine-marktplatz
Entscheidung
17. Einziehung einer Teilfläche der Hof-äckerstraße sowie des Flst. 1058
Entscheidung
18. Anfragen und Anträge
19. Bekanntgaben
 - 19.1. In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse des Bau- und Sozialausschusses
Kenntnisnahme
 - 19.2. Start der neuen Sozialplattform in Crailsheim
Kenntnisnahme
 - 19.3. Bekanntgabe über Beschluss des Umlegungsausschusses in nicht öffentlicher Sitzung vom 28. Juli 2025
Kenntnisnahme
 - 19.4. Pflanzentauschregal in der Grabenstraße (Pflanzentauschbörse) – Abbau aufgrund von Nichtbenutzung und Zweckentfremdung
Kenntnisnahme

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 41

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe in KW 41 (Erscheinungstag Donnerstag, 9. Oktober) wird auf Donnerstag, 2. Oktober, 7:30 Uhr vorverlegt.

BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

SOZIALPÄDAGOGE FACHBERATUNG SCHULSOZIALARBEIT (w/m/d) **(2025-09-03)**

im Ressort Soziales & Kultur, im Jugendbüro, zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Zusammenarbeit in einem Team aus den Bereichen Schulsozialarbeit, Mobile Jugendarbeit und Offene Jugendarbeit
- Fachlich-konzeptionelle Planung und Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in Abstimmung mit der Leitung
- Netzwerkarbeit
- Initiierung von Projekten und Einbringen aktueller Themen im Bereich der Schulsozialarbeit
- Mitwirkung bei der Planung des Budgets der Schulsozialarbeit und Beantragung der Fördergelder des Landes und des Landkreises
- Ansprechperson bei Kinderschutzfällen für das Team der Schulsozialarbeit
- Vertretung der Leitung des Jugendbüros in Abwesenheit bei fachlichen Fragen

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit mit staatlicher Anerkennung der sozialen Arbeit (Bachelor/Master of Arts) mit staatlicher Anerkennung oder einem vergleichbaren Abschluss
- Freude am selbstständigen Arbeiten und arbeiten im Team
- Führerschein Klasse B
- Wünschenswert: Zusatzqualifikation zur insoweit erfahrenen Fachkraft oder ähnliche Qualifikation im Kinderschutz

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Möglichkeit, eigene Projekte einzubringen und mitzugestalten
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 15 TVöD SuE.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Merz, Ressort Soziales & Kultur, Telefon 07951 9595821

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 12. Oktober 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

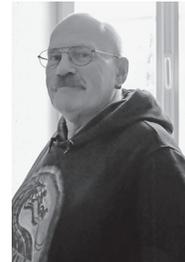
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

VHS-VERANSTALTUNGEN

NOCH PLÄTZE FREI

Selbstverteidigungskurse für Kinder und Erwachsene



Dozent
Leo
Schwaderer
Foto: vhs

Nach den Sommerferien starten Ende September wieder Selbstverteidigungskurse für Kinder und Erwachsene mit Leo Schwaderer. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Eine Übersicht über das Kursangebot findet sich unter <https://tinyurl.com/49atp74x>.

SPRACHENWELT ENGLISCH

Neues Semester - neuer Start

Die vhs bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Weltsprache Englisch zu erlernen und zu vertiefen. Am 30.09. startet der Englischkurs A2.2 (Y40620) für Teilnehmende mit Vorkenntnissen und am 1. Oktober Englisch A2.1 (Y40619). Ebenfalls am 1. Oktober und neu im Programm starten Englisch A2 (Y40621W) und Englisch B1 (Y40603W) als Onlinekurs bei unserem neuen Dozenten Shkumbin Baxhuku, der im Bereich Business English weltweit unterwegs war. Komplet neu starten kann man, ebenfalls online, ab dem 2. Oktober mit Englisch A1.1 (Y40603W) bei Jon Entwistle, Muttersprachler direkt aus London. Wer schon gute Englischkenntnisse hat und wieder einsteigen möchte, kann dies am 2. Oktober mit Englisch B1/B2 Refresher tun (Y40631).

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

SPRACHENWELT ITALIENISCH

Neues Semester - neuer Start

Italien - Städte, Strand und Berge. Die vhs bietet sprachlichen Einblick in das beliebte südeuropäische Urlaubsland. Wer schon Vorkenntnisse mitbringt, kann am 30. September mit Italienisch A1.6 (Y40905) weiter eintauchen. Eine weitere Möglichkeit bietet Italienisch

A1.2 (Y40902). Am 1. Oktober beginnt Italienisch B1.5 (Y40931).

Komplett neu durchstarten können Teilnehmende mit dem Onlinekurs in der Mittagspause A1.1 (Y40901W), der am 1. Oktober nach langer Zeit wieder im Angebot ist.

BUNTE SPRACHENWELT

Neues Semester - neuer Start

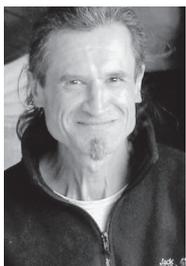
Die vhs bietet zahlreiche Möglichkeiten, selten gesprochene Sprachen zu erlernen. Bereits am 24. September startet der Onlinekurs Ungarisch A1.2 (Y40840). Wer Rumänisch lernen möchte, kann dies ab 30. September mit dem neuen A1-Kurs (Y41855). Am 1. Oktober starten die beiden Onlinekurse Kroatisch A1.1 (Y41080W) und A1.4 (Y41081W). Neugriechisch A1.5 (Y41201) beginnt am 2. Oktober. Neu im Programm ist der Onlinekurs Estnisch (Y40700WX) live aus der Hauptstadt Tallinn. Dieser startet am 1. Oktober.

SPRACHENWELT FRANZÖSISCH

Neues Semester - neuer Start

Unser Nachbarland Frankreich ist schnell zu erreichen und hat eine große kulturelle Vielfalt. Die vhs Crailsheim ermöglicht, neu einzusteigen oder Erlerntes zu vertiefen. Bereits am 24. September startet Französisch B1/B2 (Y40840), ein Konversationskurs am Vormittag in entspannter Runde. Ein Neueinstieg in die Sprache ist ab 1. Oktober möglich. Mit Französisch A1.1 (Y40820) eröffnet Noura Seichter neue Perspektiven. Wer etwas Vorwissen mitbringt, kann am selben Tag mit dem A1.6-Kurs (Y40821) durchstarten.

KREATIV IN DEN HERBST

Bunt? Na und!

**Dozent
Günther
Michael Glass**

Foto: privat

Günther Michael Glass, Künstler und Kunsttherapeut, vermittelt die Freude am Malen. Egal ob mit Buntstiften oder leuchtenden, wasserlöslichen Farben. Malen fördert sowohl die Kreativität als auch die Ausdrucks- und Empfindungsfähigkeit und führt zu innerer Ausgeglichenheit. Märchen und kleine Geschichten regen die Fantasie an. Die beiden Samstage eignen sich hervorragend für erste Schritte in die Kreativität. Gleichzeitig ist genug Zeit, ein eigenes Projekt umzusetzen. Der 90-minütige Kurs (Y20710) ist für Kinder ab 7 Jahren geeignet und beginnt am 27. September um 10.00 Uhr im Kulturwerk, Lange Straße 30.

NEUES SEMESTER - NEUES HOBBY

Orientalischer Tanz

Am 29. September bietet sich die Gelegenheit, erste Schritte (Y21450) zu wagen. Zu unterschiedlicher Musik werden Bewegungen und Bewegungsabläufe erlernt und zu einem Tanz zusammengefügt. Der Folgekurs (Y21455) baut hierauf auf und zusammen wird eine kleine Choreografie erarbeitet. Der Kurs eignet sich aber auch für Neueinsteigerinnen. Die Kursleiterin Frau Lungu geht individuell auf die Vorkenntnisse ein. Die jeweils vier Termine ermöglichen den Teilnehmenden, sich mit einem neuen Tanz vertraut zu machen und eine neue Leidenschaft zu entdecken. Die Dozentin Manuela Lungu unterrichtet seit vielen Jahren, bringt viel Erfahrung mit und weckt Begeisterung.

Die beiden Kurse finden im Bürgertreff Roter Buck, Wolfgangstraße 46, statt.

SPRACHENWELT SPANISCH

Neues Semester - neuer Start

In zahlreichen Ländern der Welt wird Spanisch gesprochen. Die vhs ermöglicht, neu einzusteigen oder Erlerntes zu vertiefen. Am 30. September startet der Onlinekurs Spanisch B1 Konversation (Y42230W) live aus Spanien mit unserer neuen Dozentin Montserrat Villagrasa Noguera. Vor Ort in der vhs findet ab dem 1. Oktober der Konversationskurs B1 (Y42231) statt. Ebenfalls am 1. Oktober beginnt ein neuer A1.1-Kurs (Y42211) für den Neueinstieg. Ein kompletter Neuanfang bietet auch der A1.1 Kurs (Y42210) am 2. Oktober. Wer schon Spanischkenntnisse besitzt, kann ab dem 2. Oktober mit Spanisch A2.1 (Y42221) wieder einsteigen.

NOCH PLÄTZE FREI

Tai Chi für jedermann - Schritt für Schritt

**Dozent
Norbert
Callies**

Foto: vhs

Norbert Callies vermittelt ab Mittwoch, 1. Oktober, um 18.00 Uhr Übungen des Tai Chi Chuan, einer alten chinesischen Kampfkunst und Bewegungskunst. Sie dient der Förderung der Gesundheit und der ganzheitlichen Entwicklung von Körper und Geist sowie der Selbstverteidigung. Zur Einstimmung werden anfangs Qigong-Übungen durchgeführt, um den Alltag zu vergessen und die Konzentration auf das Tai Chi zu verbessern (Y301450).

FÜR KINDER AB 9 JAHREN

Back-Karussell: Biskuit- und Rührteig

Am Samstag, 4. Oktober, zeigt Michaela Heidenreich ab 15.00 Uhr, wie mit Biskuit- und Rührteig einfache, aber leckere Köstlichkeiten von den Kids gezaubert werden können (Y30500).

VHS-VERANSTALTUNGEN

JETZT KURSE BUCHEN

Freie Plätze in den neuen Kursen



#neuanfang

Herbst/Winter 2025/26

www.vhs-crailsheim.de
www.vhs-crailsheim-land.de

Titelbild neues Programmheft

Foto: vhs

In Kürze beginnt bei der vhs das Herbst-/ Wintersemester. Die ersten Kurse haben schon begonnen. Richtig los geht es dann Ende September und Anfang Oktober. Die vhs bietet wieder über 600 Kurse und Veranstaltungen an in den Bereichen Fremdsprachen, Beruf, IT, Gesundheit, Bewegung und Entspannung sowie Kultur, Kreativität und Gesellschaft. Noch gibt es zahlreiche freie Plätze. Ein Blick auf die Homepage der vhs, www.vhs-crailsheim.de, hilft beim Finden des richtigen Kurses. Wer lieber in einem gedruckten Programmheft blättert, kann sich eines im Bürgerbüro, bei der Buchhandlung Rupprecht oder direkt im vhs-Gebäude holen.

SPRACHEN FÜR KINDER

Neues Semester - neuer Start



Dozentin Emine Kökten

Foto: privat

Ganz neu im Programm bietet die vhs einen Kurs speziell für Kinder. Unsere neue Dozentin Emine Kökten hat sich bewusst auf das Alter von 8 bis 12 Jahren fokussiert und die Inhalte angepasst. Der Türkisch-Kurs (Y42441) startet am 1. Oktober und ermöglicht den Kindern, die Sprache der Eltern zu erlernen oder auch Einblick in die Lebenswelt von Freundinnen und Freunden zu bekommen.

NOCH PLÄTZE FREI

Knieschule - für Menschen mit Knieproblemen

Manuela Lungu vermittelt ab Montag, 29. September, um 17.30 Uhr ein besseres Verständnis für das Knie: Die Muskulatur wird aufgebaut und gekräftigt, die Koordination geschult. Denn gut trainierte Beinmuskeln wirken sich in vielerlei Hinsicht positiv aus: Sie sorgen für Bewegungskraft, sichern die Stabilität des Gelenks und schützen den Bandapparat. Dieser Kurs eignet sich nicht für Personen mit Gehhilfen (Y302120).

NOCH PLÄTZE FREI

Marokkanische Tajine

Würzig, abwechslungsreich und kalorienarm: Tajine-Rezepte sind Schmorgerichte aus dem Lehmtopf, die nahezu ohne Zugabe von Fett zubereitet werden und durch eine Vielzahl an verschiedenen Zutaten in unterschiedlichen Variationen zubereitet werden können. Am Samstag, 11. Oktober, ab 17.00 Uhr führt Samira El Gourchal in die Zubereitung mit der Tajine ein (Y30523).

LESUNG MIT ANNEGRET LIEPOLD

Unter Grund



Dozentin Annegret Liepold

Foto: Daniela Pfeil

Ein hochaktuelles Debüt über eine Jugend auf dem Land zwischen der Sehnsucht nach Zugehörigkeit, radikaler Wut und den blinden Flecken der eigenen Familie.

Inmitten des Schweigens ihrer Familie hat Franka sich schon immer verloren gefühlt. Bereits ihre Großmutter, genannt die Fuchsin, hortete Geheimnisse wie die schwarzen Steine in ihrer Schürze.

Als Franka mit Ende Zwanzig in die fränkische Provinz mit den Himmelweihern und Spiegelkarpfen zurückfährt, sieht sie endlich hin: Wie das war in den Nullerjahren, als Deutschland Weltmeister im eigenen Land werden

wollte. Als ihr Vater starb und sie in Patrick und Janna Gleichgesinnte fand, die Unsicherheit mit Krawall, Frustration mit Faustschlägen übertünchten. Als sie immer tiefer in die rechte Szene einstieg. Sie beginnt Fragen zu stellen und sucht nach einer Haltung zur Vergangenheit.

Annegret Liepold, geboren 1990 in Nürnberg, hat Komparatistik und Politikwissenschaften in München und Paris studiert. Für die Arbeit an ihrem Debüt „Unter Grund“ erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u. a. das Literaturstipendium der Stadt München sowie die Einladung zur 15. Schreibwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung und zur Romanwerkstatt des Literaturforums im Brecht-Haus Berlin. 2022 war sie Finalistin des Open Mike. Sie arbeitet für die Bayerische Akademie des Schreibens am Literaturhaus München.

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de,

VHS-VERANSTALTUNGEN

NEUES KURSANGEBOT

Ganzheitliche Gedächtnis-Aktivierung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen



Dozentin Karin Brunner
Foto: privat

Karin Brunner, Pflegefachkraft und Pflegeexpertin für Demenz, bietet ab Dienstag, 7. Oktober, um 10.15 Uhr für Teilnehmende mit leichten kognitiven Einschränkungen ge-

dächtnisstärkende Aktivierungseinheiten an. Gefördert wird die gesamte Persönlichkeit durch gemeinsame Aktivitäten in einer Kleingruppe mit maximal fünf Personen.

Der Kurs wird finanziell gefördert durch das Demenz-Netzwerk Landkreis Schwäbisch Hall (Y30041).

IN DER KLEINGRUPPE

Gewichtsreduktion mit Bewegungs- und Ernährungsumstellung



Dozentin Patricia Knodel
Foto: privat

Um erfolgreich abzunehmen, ist eine Kombination aus einer vernünftigen Ernährungsumstellung und mehr Bewegung ideal. Der Grundlagenkurs unter Leitung von Patricia Knodel vermittelt an zwölf Terminen ein Verständnis, wie mit schrittweiser Ernährungsumstellung,

Kräftigungsübungen und leichtem Ausdauertraining eine Gewichtsreduktion mit Fettabbau möglich wird. Für alle Teilnehmenden wird auf Wunsch ein individueller Bewegungsplan zusammengestellt. Kursbeginn ist am Freitag, 10. Oktober, um 16.30 Uhr (Y302470). Um 17.35 Uhr schließt sich ein Vertiefungskurs mit zwölf Terminen für Teilnehmende an, die den Grundlagenkurs bereits besucht haben. Die Abnehmphase ist in Gang gesetzt, jetzt geht es darum, die Kombination Ernährungsumstellung und Bewegung dauerhaft in die täglichen Abläufe zu integrieren, um nachhaltige Ergebnisse zu erzielen (Y302471). Anmeldung unter Telefon 07951 403-3800 oder im Internet auf www.vhs-crailsheim.de.

NOCH PLÄTZE FREI

Aroma-Yin-Yoga



Dozentin Cinzia Faraci
Foto: privat

Cinzia Faraci stellt ab Mittwoch, 1. Oktober, um 10.15 Uhr mit Yin Yoga langsame, passive Dehnübungen vor, die helfen, den Körper wieder zu spüren und ihm Gehör zu schenken. Die regenerierende und Kraft spendende Wirkung des

Yin Yoga wird durch den begleitenden Einsatz ätherischer Öle verstärkt, damit sich Gelassenheit und Ausgeglichenheit als Grundstimmung einstellen können (Y301360).

NEUER KURS STARTET

Feldenkrais



Dozentin Silvia Ofori
Foto: privat

Moshe Feldenkrais hat hunderte Bewegungsabläufe entwickelt, von denen Silvia Ofori im Kurs ab Montag, 6. Oktober, um 19.30 Uhr einige vorstellen wird. Es geht immer um Beweglichkeit und Leichtigkeit von Bewegung – von der jeweils individuellen Situation

ausgehend. Weil die Methode im Hintergrund aller Aktivitäten wirkt, sind ihre Anwendungsmöglichkeiten praktisch unbegrenzt (Y301210).

NEUES KURSANGEBOT

Bauch-Beine-Po und Stretch



Dozentin Anastasia Urbach
Foto: vhs

Am Donnerstag, 2. Oktober, beginnt um 17.30 Uhr ein neuer Fitnesskurs mit Anastasia Urbach. Trainiert wird hauptsächlich mit dem eigenen Körpergewicht. Nach einer flotten Aufwärmphase erfolgt ein gezieltes Muskeltraining, welches mit einer Stretching-Phase abgerundet wird (Y302546).

NEUES SEMESTER - NEUES HOBBY

Stilleben-Zeichnung

Ab 3. Oktober bietet Günter Michael Glass einen besonderen Grundlagen-Workshop (Y20714) an. Wer an Stilleben denkt, denkt vielleicht an die alten Gemälde mit Vasen und Obst aus dem 18. Jahrhundert. Jedoch bietet das Motiv in der heutigen Zeit einen optimalen Ansatz, mit dem Zeichnen zu beginnen. Die Teilnehmenden erlernen das Sehen und Wahrnehmen und befassen sich mit Hell und Dunkel sowie mit den Relationen von Form, Raum und Gegenraum. So können Stilleben ein idealer Einstieg sein, um die Grundlagen für das Sachzeichnen bzw. das Zeichnen allgemein zu lernen.

Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet 37,00 Euro. Ihr neuer Ausweis ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 22,80 Euro. Dieser Ausweis besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren.

Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

VHS-VERANSTALTUNGEN

TAGESFAHRT MIT FOLKER FÖRTSCH

Wirkungsstätten von Sieger Köder**Gemälde von Sieger Köder**

Foto: vhs

„Auf den Spuren von Sieger Köder im Ostalbkreis“ heißt es am Sonntag, 19. Oktober, bei einer Busfahrt zu den Wirkungsstätten von Sieger Köder. Dieser gehörte zweifellos zu den großen regionalen Künstlergestalten der vergangenen

Jahrzehnte. Mit seinen Bronzefiguren, insbesondere aber mit seiner Malerei, ist er an vielen Orten seiner Heimat, dem Ostalbkreis, präsent. Anlässlich seines 100. Geburts- und 10. Todestages führt die Tagesfahrt zu den großen Köder-Stätten in Rosenberg, auf dem Hohenberg und in Wasseralfingen, berührt aber auch eher unbekannt, versteckte Orte, an denen seine Kunst erfahrbar wird. Begleitet wird die Fahrt vom Crailsheimer Stadtarchivar Folker Förtisch. Sie ist eine Kooperation von Stadtarchiv, Crailsheimer Historischem Verein und Volkshochschule. Kosten: 54,50 Euro pro Person.

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de,

STANDESAMT

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit

25.09.: Schenkel, Georg Wilhelm und Helga, geb. Hager, Wittau

Diamantene Hochzeit

25.09.: Buck, Günter Andreas und Helga, geb. Hofmann

Eiserne Hochzeit

30.09.: Wolf, Richard Josef und Hildegard, geb. Michl

TERMINE

KULTURWERK

Bewegung und Begegnung

Yoga, Tanz, Meditation, Chanten und Trommeln – beim Workshop-Wochenende im KulturWerk, das zum Pop-up-Store-Konzept der Stadtverwaltung gehört, um leer stehenden Ladenflächen der Lange Straße neues Leben einzuhauchen. Am 27. und 28. September erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm für Körper und Geist. Offen für alle, ohne Anmeldung und auf Spendenbasis.

Am 27. und 28. September lädt YOGA & MEHR in Kooperation mit dem KulturWerk zu einem besonderen Workshop-Wochenende ein. Unter dem Motto „YOGA & MEHR“ erwartet die Teilneh-

menden ein vielfältiges Programm mit Yoga, Meditation, Tanz, Chanten und Trommeln.

Von Morgenpraxis mit Sonnengruß über Meditation, Yoga für Erwachsene und Kinder bis hin zu Trommel-Workshop und Hypnosevortrag reicht die Palette der Angebote. Mitmachen können alle – unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme erfolgt auf Spendenbasis.

Die Veranstaltungen beginnen am Samstag um 10.00 Uhr und am Sonntag um 11.00 Uhr im KulturWerk in der Lange Straße 30.

FRAUENWIRTSCHAFTSTAGE

Neue Impulse fürs Berufsleben

Die Arbeitswelt steckt oft noch in Strukturen fest, die mehr an das letzte Jahrhundert erinnern als an unsere heutigen Herausforderungen. Doch Veränderung ist möglich – und sie beginnt bei jedem selbst. Genau dazu will ein besonderer Abend im Rahmen der Frauenwirtschaftstage 2025 inspirieren. Mit dabei ist auch die Stadt Crailsheim, die sich gemeinsam mit vielen regionalen Partnern für neue Wege im Berufsleben starkmacht.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein interaktiver Vortrag am 15. Oktober mit Marion King, einer der bekanntesten Stimmen der „New Work“-Bewegung in Deutschland. Ihre Botschaft: Wer Arbeit neu denken will – sinnvoller, gesünder, gerechter –, muss sich selbst in Bewegung setzen. Denn: „Wir alle sind die Arbeit. Nicht die anderen. Nicht ‚die da oben.‘“

Kultur im Unternehmen verändern

King weiß, wovon sie spricht. Seit über 20 Jahren begleitet sie Unternehmen dabei, ihre Kultur zu verändern. Sie ist Gründerin der Initiative Les Enfants Terribles, Autorin und Speakerin. In ihrem Vortrag geht es um mehr als Me-

thoden und Tools – es geht um Haltung, Selbstwirksamkeit und den Mut, Altes hinter sich zu lassen.

Der Abend am Mittwoch, 15. Oktober, beginnt um 18.30 Uhr mit einem Sekt-empfang und bietet neben dem Vortrag auch Raum für Austausch und Vernetzung bei einem Imbiss. Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wartet nicht nur Inspiration, sondern auch die Möglichkeit, direkt mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, die ebenfalls an „guter Arbeit“ interessiert sind.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern aus der Region – darunter die Städte Schwäbisch Hall und Crailsheim, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter sowie die Wirtschaftsunioren Heilbronn-Franken.

Info: Die Teilnahme in der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Crailsheimer Straße 54, 74523 Schwäbisch Hall, ist kostenlos, eine Anmeldung für den 15. Oktober ist erforderlich und bis zum 7. Oktober möglich unter <https://event.wfgsha.de>.

TERMINE

ENERGIEKARAWANE

Infotermin in Ingersheim

Steigende Energiekosten und neue Klimavorgaben stellen viele Hausbesitzer vor die Frage: Wie kann ich mein Zuhause zukunftsfähig machen? Antworten liefert die Energiekarawane der Stadt Crailsheim. Vom 10. Oktober bis 30. November haben Eigentümerinnen und Eigentümer in Ingersheim die Möglichkeit, eine kostenlose und individuelle Energieberatung direkt zu Hause in Anspruch zu nehmen. Energieberaterinnen und -berater kommen ins eigene Haus – ob Wohnzimmer, Keller oder Heizungsraum – und geben konkrete Tipps zur energetischen Sanierung.

Den Auftakt bildet eine Infoveranstaltung am Donnerstag, 9. Oktober, um 19.00 Uhr in der Sporthalle Ingersheim. Dort erfahren Interessierte alles Wissenswerte über das Projekt, lernen die Fachleute kennen und können ihre Fragen stellen.



Die Energiekarawane zieht dieses Mal durch Ingersheim.

Foto: Stadtverwaltung

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mit der Energiekarawane möchte die Stadt den Zugang zu Beratung so einfach wie möglich machen. Gerade in Ingersheim bestehen große Einsparpotenziale, da viele Gebäude älteren Datums sind und oft noch mit Heizöl betrieben werden.

Schon bei der ersten Aktion 2023 nutzte rund jeder siebte Haushalt das Angebot – ein Erfolg, an den jetzt angeknüpft werden soll.

Weitere Informationen gibt es ab 4. Oktober bei der städtischen Klimaschutzmanagerin Helene Urbain, Telefon 07951 403-1373 oder per E-Mail an helene.urbain@crailsheim.de.

5. OKTOBER

„Heitere Wiener Klassik“ in der Gottesackerkapelle

In der besonderen Atmosphäre der Crailsheimer Gottesackerkapelle präsentiert das Hohenloher Streichquartett am Sonntag, 5. Oktober, unter dem Motto „Heitere Wiener Klassik“ einen Konzernachmittag, zu dem alle Musikinteressierten herzlich eingeladen sind.

Das renommierte Streichquartett mit Magdalene Kautter, Dietrich Schüz, Wolfgang Hermann-Kautter und Jörg F. Baier bietet am Sonntag, 5. Oktober, unter dem Motto „Heitere Wiener Klassik“ Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn, die eine heitere Grundstimmung ausstrahlen, Lebenslust versprühen und dennoch von Bodenhaftung und Ernsthaftigkeit geprägt sind. Hier bekommen Besucherinnen und Besucher klassische Unterhaltungsmusik auf höchstem Niveau in der Gottesackerkapelle zu hören.



„Heitere Wiener Klassik“ in besonderem Ambiente: Das Hohenloher Streichquartett lädt am Sonntag, 5. Oktober, zu einem Konzernachmittag in die Crailsheimer Gottesackerkapelle ein.

Foto: privat

Info: Das Konzert findet am Sonntag, 5. Oktober, um 17.00 Uhr in der Gottesackerkapelle statt. Der Eintritt kostet 20 Euro, für unter 18-Jährige beträgt der

Eintritt 5 Euro. Das Konzert findet in Kooperation mit dem Stadtarchiv Crailsheim statt. Auf warme Kleidung in der Kapelle sollte geachtet werden.

TERMINE

DEMENZ-REIHE

Frühstück in angenehmer Atmosphäre

Die Crailsheimer Veranstaltungsreihe „Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz“ war erfolgreich und wird weitergehen. Für das Jahr 2027 ist eine zweite Auflage der Reihe geplant, um erneut viele Perspektiven auf das Leben mit Demenz sichtbar zu machen. Bis dahin bleibt das Thema mit einzelnen Aktionen präsent. Ziel ist es, Demenz weiterhin im Alltag sichtbar zu machen und Betroffene wie Angehörige zu stärken. Im Rahmen der bundesweiten Woche der Demenz lädt der Crailsheimer Arbeitskreis „Leben mit Demenz“ zu einem Frühstück der Begegnung in den Wolfgangstift ein.

In angenehmer Atmosphäre haben Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen am 28. September die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und neue Kontakte zu knüpfen. Auftakt ist eine gemeinsame Andacht mit Pfarrer Pascal Franke, gefolgt von einer Begrüßung durch die Hausleitung und dem anschließenden Frühstück im Foyer. Wer möchte, kann sich im Anschluss



An einem reich gedeckten Tisch ins Gespräch kommen: Am 28. September sind an Demenz Erkrankte und Angehörige herzlich im Wolfgangstift willkommen.

Foto: shutterstock

einer Gruppe anschließen, die sich künftig regelmäßig trifft.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Demenz-Netzwerk im Landkreis Schwäbisch Hall mit Mitteln der Pflegekassen.

Info: Das Frühstück findet am Sonntag, 28. September, ab 9.00 Uhr im Wolf-

gangstift (Wolfgangstraße 40) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber es ist eine Anmeldung über die vhs Crailsheim erforderlich – telefonisch unter 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de. Pro Teilnehmer sind maximal zwei Begleitpersonen möglich.

KINDERTHEATER-REIHE

Bühne frei für kleine Theaterfans

Der Herbst beginnt und mit ihm die Zeit für Theaterbesuche. Für das Kindertheater ist in Crailsheim seit Jahrzehnten die Stadtbücherei verantwortlich. Gemeinsam mit der Eugen-Grimminger-Schule gibt es wie jedes Jahr drei Vorstellungen für kleine Theaterfans in der dunklen Jahreshälfte, die jeweils um 15.00 Uhr beginnen.

Wenn die Tage kürzer werden und draußen die bunten Blätter fallen, beginnt die gemütliche Zeit für Geschichten, Theater und Fantasie. Besonders für Kinder hält der Herbst in Crailsheim ein abwechslungsreiches Programm bereit: Die Stadtbücherei lädt gemeinsam mit der Eugen-Grimminger-Schule traditionell zu einer kleinen,

aber feinen Reihe von Kindertheater-Vorstellungen ein. Drei Stücke bringen Licht und Freude in die dunklere Jahreszeit – voller Humor, Überraschungen und bewegender Momente.

Suche nach der eigenen Identität

Den Anfang macht am Mittwoch, 15. Oktober, das Theater HERZeigen, das nun schon zum dritten Mal nach Crailsheim kommt, diesmal mit der Geschichte „Der Bär, der nicht da war“, angekündigt als Theaterstück voller Überraschungen und Wunder für kleine Besucherinnen und Besucher ab 4 Jahren. Das Theater HERZeigen lädt mit Licht und Schatten, viel Bewegung, humorvollen Figuren und Musik zu einer zauberhaften Reise ein. Die Freude des

Bären ist ansteckend und ermutigt, der Welt offen, neugierig und gelassen entgegenzutreten. Veranstaltungsort ist die Aula der Eugen-Grimminger-Schule.

Weihnachten für Edgar

Das Weihnachtsstück „Edgar unterwegs nach Weihnachten“ ist am Donnerstag, 27. November, im Ratssaal zu sehen. Zu Gast ist Stefanie Hattenkofer aus München, auch sie ist schon zum zweiten Mal zu Gast in Crailsheim. Edgar, eine Wildgans, hat sich nicht mit den anderen Gänsen auf den Weg in den Süden gemacht, weil er einmal Weihnachten erleben möchte. Das ist für ihn aber gar nicht so einfach, schließlich sind alle seine Freunde ab-

TERMINE

gereist und die übrigen Tiere mit Vorbereitungen beschäftigt. Auch dieses Theaterstück richtet sich an Kinder ab 4 Jahren.

Dicke Luft beim Knatterdrachen

Am Mittwoch, 28. Januar, kommt das Theater Marotte aus Karlsruhe mit „Furzipups, der Knatterdrache“ in die Eugen-Grimminger-Schule. Die turbulente Geschichte um den kleinen Drachen, der sich vergeblich bemüht, Feuer zu spucken – und das obwohl er zur Gattung der Knatterdrachen gehört, die durchaus spektakulär feuerspucken können – ist für Kinder ab 3 Jahren gedacht. Jüngere Kinder sind ausdrücklich nicht zugelassen.

Info: Die Karten zu allen Theaternachmittagen gibt es ab sofort in der Stadtbücherei zum Vorverkaufspreis von 5 Euro. Die Veranstaltungen starten jeweils um 15.00 Uhr.

Sowohl die Stadtbücherei als auch die Eugen-Grimminger-Schule möchten



„Der Bär, der nicht da war“ – das Theater HERZeigen nimmt Kinder ab 4 Jahren am 15. Oktober mit auf eine fantasievolle Reise voller Licht, Schatten und Überraschungen.

Foto: privat

allen Kindern ein unvergessliches Theatererlebnis bieten und bitten deshalb, die Altersangaben beim Karten-

kauf zu beachten. Nur so kann die Vorstellung auch altersgerecht dargeboten werden.

8. OKTOBER

Den Hohenlohern auf's Maul geschaut

Am Mittwoch, 8. Oktober, erfreut der Crailsheimer Filmemacher Waldemar Jauch sein Publikum wieder mit einem seiner populären Filme. Dieses Mal stehen Erzählungen, Brauchtum und Anekdoten aus Hohenlohe im Mittelpunkt des Abends.

Der Film von Waldemar Jauch, der am 8. Oktober im Ratssaal gezeigt wird, beschäftigt sich mit manch kuriosen Erscheinungen dieses liebenswerten Landstrichs – dargeboten von bekannten Hohenloherinnen und Hohenlohern. Eingebettet sind die kleinen Episoden von Rübengeistern und Schweineschule in die abwechslungsreiche Kulturlandschaft der Region mit ihren Wiesen, Wäldern, weiten Feldern und Weinbergen, ihren Dörfern und Städtchen. Sowohl für Filmfans als auch für Freunde des Hohenloher Brauchtums ist der Filmabend empfehlenswert.

Info: Der Film von Waldemar Jauch wird am Mittwoch, 8. Oktober, um 19.30



Filmemacher Waldemar Jauch zeigt am 8. Oktober im Crailsheimer Ratssaal seinen neuen Film mit Geschichten und Brauchtum aus Hohenlohe.

Foto: privat

Uhr im Ratssaal des Rathauses gezeigt. Der Eintritt ist frei, eine Spendenkasse steht bereit. Eine Veranstaltung des

Stadtarchivs Crailsheim, des Crailsheimer Historischen Vereins und des Film- und Videoclubs Crailsheim.

TERMINE

KONZERTREIHE

Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis zum Start in die Saison

Die talentierten Sängerinnen und Sänger von „voicemade“ garantieren mit einem reichen Spektrum an musikalischen Einflüssen ein unvergessliches Konzerterlebnis am Sonntag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr im Ratssaal.

Das Ensemble mit Lili Hein (Sopran), Johanna Jäger (Mezzosopran), Stina Raupers (Alt), Johann Jakob Winter (Tenor), Friedemann Meinhardt (Bariton) und Vincent Berger (Bass) hat seine Wurzeln in der hochrenommierten A-cappella-Szene Leipzigs und begeistert seit seiner Gründung im Jahr 2017 mit innovativen und abwechslungsreichen Programmen, die in ganz Europa aufgeführt werden.

Vielfältiges Repertoire

Das Repertoire von „voicemade“ umfasst geistliche Werke der Renaissance sowie barocke Motetten, romantische Kompositionen bekannter und unbekannter Komponisten und erstreckt sich bis zu Uraufführungen zeitgenössischer Musik. Besonders der Fokus auf die Werke des 20. und 21. Jahrhunderts verleiht ihren Auftritten eine besondere Note. Das Ensemble bietet zudem weltliche Werke aller Epochen und beschwingte Arrangements bekannter Songs aus dem Pop-Jazz-Genre – eine musikalische Vielfalt, die kaum Wünsche offenlässt.

Gast auf renommierten Bühnen

Das Zusammenspiel der sechs Stimmen in harmonischer Perfektion, gepaart mit innovativer Programmgestaltung, hat „voicemade“ zu einem



Das Ensemble voicemade bestreitet das erste Konzert der Konzertreihe für die Saison 2025/2026 am Sonntag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr im Ratssaal.

Foto: Max Börner

gefragten Gast in namhaften Konzertreihen und Musikfestivals gemacht. Auch die Medien haben das Ensemble für seine außergewöhnliche künstlerische Vielfalt gelobt. Ihre Leistungen sind in verschiedenen Hörfunkmitschnitten zu hören, unter anderem im WDR und MDR. Im Februar 2023 veröffentlichte das Ensemble sein Debüt-Album „Über Glaube – Ein Portrait“ beim Leipziger Klassik-Label Genuin. Das Konzert am 5. Oktober verspricht eine musikalische Reise durch Werke

von legendären Komponisten wie Ralph Vaughan Williams, Francis Poulenc, Freddie Mercury, Leonard Bernstein und einigen anderen.

Publikum und Freunde der Vokalmusik dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm und faszinierende Klänge freuen – alles komplett „voicemade“.

Info: Eintrittskarten für das Konzert von „voicemade“ im Ratssaal sind unter www.reservix.de und im städtischen Bürgerbüro erhältlich.



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausurm.

Infos unter Telefon 07951 403-1132.

TERMINE

KULTURPROGRAMM IM HERBST

Von Vokalakrobatik bis Schauspiel

Mit Beginn der Indoor-Saison zeigt sich die Crailsheimer Kulturszene im Herbst vielfältig wie selten zuvor. Von Konzerten über Ausstellungen bis hin zu Theaterabenden reicht die Palette. Organisiert von zahlreichen engagierten Initiativen und Institutionen, ist der Kulturkalender in Crailsheim bunt.

Nach einem Sommer voller Open-Air-Erlebnisse startet Crailsheim in die neue Kultur- und Theatersaison. Der städtische Kulturkalender bündelt auch in diesem Herbst wieder alle Termine und macht die Vielfalt des Angebots sichtbar. Hinter den Veranstaltungen stehen nicht nur städtische Einrichtungen, sondern auch viele Vereine, Gruppen und Ehrenamtliche, die mit ihrem Einsatz das kulturelle Leben der Stadt bereichern. „Jeder Einzelne trägt zur Belebung der Kulturszene bei und leistet seinen Beitrag für die kulturelle Vielfalt der Stadt“, lobt Anne-Sophie Frank, Ressort Soziales & Kultur.

Stimmenvielfalt und Wortkunst

Ein Highlight im Oktober ist das faszinierende A-cappella-Ensemble Voicema-de am Sonntag, 5. Oktober, im Ratssaal, das mit beeindruckender Stimmkunst und einer beeindruckenden Bandbreite an Klangfarben begeistert. Freunde des Dialekts dürfen sich auf das Programm „Den Hohenlohern auf's Maul g'schaut“ am Mittwoch, 8. Oktober, freuen, das mit Witz und sprachlicher Feinfühligkeit die Eigenheiten der Region humorvoll und pointiert ins Rampenlicht rückt.



Der Fotograf Tino Zimmermann zeigt in seinem Langzeitprojekt „Developments“ Momentaufnahmen seiner Jugend im Brandenburg der Nachwendzeit, von Perspektivlosigkeit, Suche nach Stabilität und künstlerischer Selbstbefragung.
Foto: Tino Zimmermann

Bildende Kunst und Schauspiel

Auch für die Freunde der bildenden Kunst hält der Kulturkalender ein spannendes Angebot bereit: Ab Freitag, 10. Oktober und bis Mitte November zeigt der Künstler Tino Zimmermann unter dem Titel „Developments“ neue Arbeiten, die mit Form und Farbe spielen und neue Perspektiven im Stadtmuseum eröffnen. Theatralisch wird es schließlich mit dem Stück „Heisenberg“, welches das Aufeinandertreffen zweier Menschen in all seiner Intensität und Überraschung erzählt und deren Leben nachhaltig verändert. Veranstaltet wird der Abend von der Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Stadtseniorenrat. Das Stück

ist am Donnerstag, 6. November im Ratskeller zu sehen.

Gemeinsam Kultur erleben

Ob Musik, Theater, Kunst oder Lesung – die Crailsheimer Kulturlandschaft zeigt sich in den kommenden Monaten breit gefächert. Der Kulturkalender ist dabei nicht nur Wegweiser durch die Vielfalt, sondern auch ein Ergebnis des Kulturentwicklungsplans der Stadt: Alle Veranstaltungen werden gemeinsam gebündelt, um Überschneidungen zu vermeiden und die Sichtbarkeit zu erhöhen.

Info: Weitere Termine und Details finden Interessierte online unter www.kultur-crailsheim.de.



Unterwegs und doch daheim

Ein bisschen daheim mitnehmen, wenn man unterwegs ist, das ist mit den Socken mit dem Crailsheimer Wahrzeichen – dem Horaffen – möglich. Zahlreiche kleine, weiße und gelbe Horaffen zieren die schwarzen Baumwollsocken, die es in den drei verschiedenen Größen 35 bis 38, 39 bis 42 und 43 bis 45 für 4,50 Euro pro Paar im städtischen Bürgerbüro zu kaufen gibt.

TERMINE

THEATERSAISON 2025/2026

Das erste Theaterstück „1984 GEORG ORWELL“ startet mit Starbesetzung

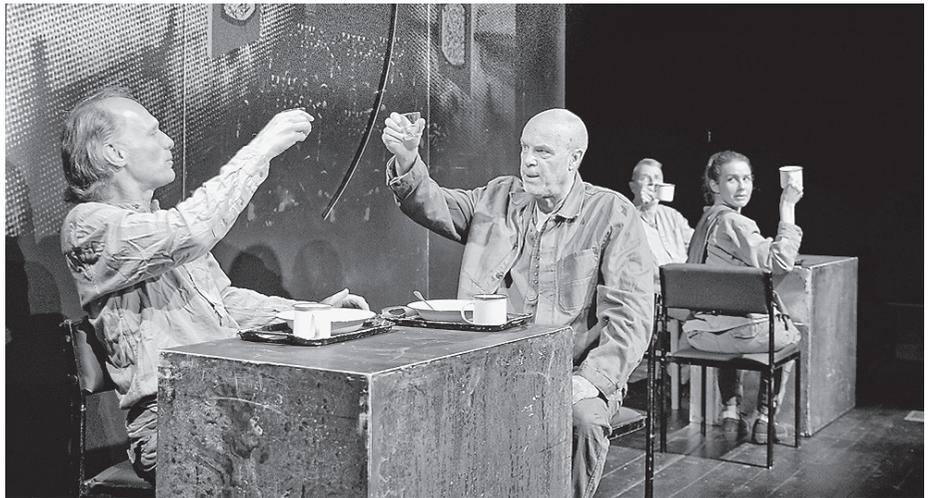
Die a.gon München präsentiert am Samstag, 4. Oktober, um 20.00 Uhr das erste Stück „1984 Georg Orwell“ der Crailsheimer Theaterreihe in großem Rahmen im Hangar Event Airport.

Ein Schauspiel nach George Orwell, in einer Bearbeitung von Alan Lyddiard. Auf der Bühne stehen zwei Größen, die vielen aus Funk und Fernsehen bestens vertraut sind: Peter Kremer und Christian Buse.

Christian Buse begeisterte das Publikum bereits in der beliebten Telenovela Sturm der Liebe sowie in der Krimiserie Hubert und Staller. Peter Kremer, bekannt aus zahlreichen TV-Produktionen wie Tatort, Alarm für Cobra 11, Der Bergdoktor und Das Traumschiff, bringt ebenfalls seine große Erfahrung und Präsenz auf die Bühne.

Die Macht des „Großen Bruders“

Im Staat Ozeanien: Die allmächtige Einheitspartei überwacht alles und jeden rund um die Uhr. Überall hat der große Bruder seine Augen und Ohren – zum Wohle und zur Sicherheit aller Bürger, wie die Regierung versichert. Winston Smith arbeitet im „Ministerium für Wahrheit“. Er verfälscht die Geschichtsschreibung im Sinne des Regimes, schafft alternative Fakten und sorgt dafür, dass die Bewohner Ozeaniens selbst widersprüchlichste Informationen als wahr empfinden.



Die a.gon München ist am Samstag, 4. Oktober, um 20.00 Uhr mit dem Stück „1984 Georg Orwell“ im Hangar Event Airport zu Gast. Foto: Alvis Predieri

In Winston aber gärt es. Er kann sich der totalitären Herrschaft nicht länger kritiklos beugen und begeht ein für ozeanische Maßstäbe schlimmes Verbrechen: Er denkt selbstständig und führt heimlich Tagebuch. Winston verliebt sich in seine Kollegin Julia, und beide beschließen, Kontakt zum Widerstand im Untergrund aufzunehmen. Doch die Gedankenpolizei hat sie bereits im Visier.

Orwells Botschaft im Spiegel der Zeit

George Orwell schrieb den Roman 1984 anno 1948. Die gedrehte Jahreszahl gab dem rasch weltberühmt gewordenen Buch den Titel. 1948 schien es ein Blick

in eine sehr weit entfernte Zukunft. Auch im realen Jahr 1984 bestand noch nicht viel Grund zur Sorge, Orwell könnte recht gehabt haben. 35 Jahre später haben wir nun allerdings umso mehr Anlass zur Sorge: Orwells Vision von der totalen Überwachung hat erschreckende Aktualität gewonnen. Man stelle sich nur vor, eine Diktatur übernehme die Kontrolle über unsere im Internet gesammelten Daten und könnte nach Belieben Persönlichkeitsprofile erstellen.

Info: Eintrittskarten sind über www.reservix.de und im Bürgerbüro unter 07951 403-0 erhältlich.

11. OKTOBER

Secondhandbasar in Tiefenbach

Am Samstag, 11. Oktober, lädt der Kindergarten Pustebume von 13.30 bis 15.30 Uhr zum Secondhandbasar in die Sport- und Festhalle Tiefenbach ein.

Das Basar-Team, die Eltern der Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Pustebume in Tiefenbach veranstalten am Samstag, 11. Oktober, von 13.30

bis 15.30 Uhr einen Secondhandbasar in der Sport- und Festhalle in Tiefenbach. Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 13.00 Uhr stöbern. An über 30 Tischen wird alles rund ums Kind angeboten, von Kinderkleidung über Schuhe bis hin zu Spielwaren. Kinder der Verkäuferinnen und Verkäufer dürfen ihr Spielzeug auf der

Bühne verkaufen, das sollte bei der Anmeldung angegeben werden.

Tischreservierungen sind per E-Mail unter basar-tiefenbach@outlook.de möglich.

Die Tischgebühr beträgt 10 Euro. Zudem gibt es Kaffee, Kuchen, Waffeln und belegte Brötchen vor Ort und zum Mitnehmen.

KIRCHEN

■ **Evangelische Kirchen****Johanneskirchengemeinde****Johanneskirche**

Fr., 26.09., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht (Pfarrer Langsam); 14.00 - 18.00 Uhr, Jugendzentrum Crailsheim: Repair-Café; So., 28.09., 11.00 Uhr, Johanneskirche: Krabbelgottesdienst (Pfarrerinnen Endmann mit Team); 17.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst zur Einsetzung von Dekan Andreas Arnold durch Prälat Albrecht, anschl. Stehempfang; Di., 30.09., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; Mi., 01.10., 14.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor; 19.00 Uhr, Christuskirche: Gesamtkirchengemeinderatssitzung.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 30.09., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 01.10., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Do., 02.10., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim**Christuskirche Crailsheim**

So., 28.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Franke); Mi., 01.10., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam und Pfarrer Franke).

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 28.09., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche; 10.30 Uhr: Familienkirche Kunterbunt (Pfarrerinnen Rahn und Team).

Friedenskirche Altenmünster

Fr., 26.09., 19.30 Uhr, Friedenskirche: engl. Gottesdienst (Heather Müllert u. Team); So., 28.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedank mit Kindergarten Kleeblatt, anschl. Maultaschenessen im GZ; Mo., 29.09., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Mi., 01.10., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; Do., 02.10., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 28.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerinnen Meinhard); Mo., 29.09., 19.00 Uhr, GH: Frauenkreis; Mi., 01.10., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff; 14.30 Uhr, GZ Kreuzberg: Konfirmandenunterricht.

Kirchengemeinde**Westgartshausen-Goldbach**

So., 28.09., 9.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst (Prädikant Herterich); 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Familiengottesdienst zum Erntedank (Pfarrerinnen Keller); 10.00 Uhr, Liebfrauen-Gemeindehaus: Kinderkirche; Fr., 26.09., 17.00 - 19.00 Uhr: Abgabe von Erntegaben, langstielige Blumenspenden zum Schmücken des Altars sind willkommen, Lebensmittelspenden gehen an die Tafel in Crailsheim; Di., 30.09., 9.30 Uhr, Liebfrauen-Gemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Do., 02.10., ab 16.00 Uhr, Goldbach: Konfirmanden sammeln Erntegaben für den Altar, Erntegaben können abgeholt werden hierfür unter Telefon 07951 8278 oder 07951 41193 melden; Sa., 04.10., 17.30 Uhr, Liebfrauen-Gemeindehaus: „Teens“-Treff, für Teens ab der 5. Klasse, die Lust auf Kochen und Backen haben; So., 05.10., 10.00 Uhr, Mauritiuskirche: Erntedankfestgottesdienst (Pfarrerinnen Keller, Kinderkirche und Konfirmanden), anschl. Gemeindefest im Mauritius-Gemeindehaus, um Kuchen- und Nachtischspenden wird gebeten.

Nikolauskirche Jagstheim

Fr., 26.09., 20.00 Uhr: Spieleabend; So., 28.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Hirschbach); Mo., 29.09., 10.30 Uhr: Gymnastik im Sitzen; Di., 30.09., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 01.10., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 02.10., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2; Fr., 03.10., 10.00 Uhr - 18.00 Uhr: Abgabe der Erntegaben für den Gottesdienst am So., 05.10., 10.00 Uhr, Nikolauskirche.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 26.09., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 28.09., 9.00 Uhr, GH: Gottes-

dienst (Pfarrerinnen Maier) und Kirchencafé; Mo., 29.09., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 01.10., 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

Martinskirche Roßfeld

So., 28.09.: Einladung zum Erntedankgottesdienst um 9.30 Uhr, Tiefenbach oder 10.30 Uhr, Lobenhausen; Mi., 01.10., Martinshaus: Konfirmandenunterricht; Do., 02.10., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe; Sa., 04.10., 13.00 - 14.00 Uhr, Martinskirche: Abgabe von Erntegaben, Erntegaben werden an den Tafelladen in Crailsheim gespendet.

Veitkirche Tiefenbach

Fr., 26.09., 14.00 Uhr, Kirche: Abgabe von Erntegaben; So., 28.09., 9.30 Uhr: Familiengottesdienst (Pfarrer Wahl) mit Posaunenchor, Taufe, Konfirmandenvorstellung und Anspiel der Kinderkirche; Di., 30.09., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 01.10., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; Do., 02.10., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach

So., 28.09.: Einladung zum Erntedankgottesdienst in Lobenhausen (Pfarrer Wahl); Mi., 01.10., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar; 19.45 Uhr: Kirchenchor.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 21.09., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Str. 22: Gottesdienst mit Siegfried Steger.

■ **Evangelische Freikirchen****PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde**

Fr., 26.09., 16.30 Uhr: Jungschar; 19.00 Uhr: Teenkreis (13-18 Jahre); 19.30 Uhr: Heimathafen (ab 18 Jahre); So., 28.09., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit Kids-Treff; 20.00 Uhr: Gebet für Israel und verfolgte Christen; Mo., 29.09., 20.00 Uhr: Gemeindechor; Mi., 01.10., 9.00 Uhr: Frauenfrühstück; 20.00 Uhr: Gebet für Gemeindefragen; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

KIRCHEN

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 28.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Mayer); Di., 30.09., 18.30 Uhr: Gebets-treffen.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 27.09., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit J. Gross auch über Live-Stream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737; So., 28.09., 12.30 Uhr, Schießbergstr. 4, 1. OG: kostenloses Mittagessen für alle, die einsam, allein oder bedürftig sind.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 26.09., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 27.09., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 28.09., 10.00 Uhr: CREW-Gottesdienst in Weikersheim, kein Gottesdienst im CZV; weitere Informationen auf www.czv-crailsheim.de/anmeldung und auf den Social Media-Kanälen.

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche**Emmausgemeinde Crailsheim**

So., 28.09., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Predigtgottesdienst.

■ **Katholische Kirchen****Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 26.09., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Sa., 27.09., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 28.09., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier zum Caritas-Sonntag, anschl. Kirchen-Café im GH (Pfarrer Konarkowski und Andreas Kraft von Caritas); 10.30 Uhr: Tauffeier (Diakon Branke); Mo., 29.09., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 01.10., 9.30 Uhr, GH: interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 02.10., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 27.09., 14.00 Uhr: Traugottesdienst (Pfarrer Konarkowski); So., 28.09., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier zum Caritas-Sonntag (Pfarrer Konarkowski und Andreas Kraft von Caritas); Di., 30.09., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 02.10., 15.00 Uhr, Wolfgangstift: Eucharistiefeier/Andacht.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Do., 02.10., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

■ **Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche****Crailsheim**

So., 28.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Dankbarkeit zeigen; Mi., 01.10., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Gottes Schutz und Hilfe durch Engel.

Jehovas Zeugen

Fr., 26.09., 19.00 Uhr: Besprechung von Prediger Kapitel 1 und 2; So., 28.09., 10.00 Uhr: Sondervortrag „Eine Welt ohne Krieg – Wie?“, allgemeine Infos unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ **Sport- & Wandervereine**

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport: Di., 30.09., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 02.10., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

Tennis: Do., 09.10., 19.00 Uhr, TSV-Clubhaus: Mitgliederversammlung (Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung, Bericht des Vorstands, Neubau – aktueller Stand, Berichte (Kassier, Kassenprüfer, Jugend- und Sportwart), Verabschiedungen aus der Vorstandschaft, Erweiterung der Vorstandschaft: Vorstellung der Kandidaten und Neuwahlen, Anträge, Verschiedenes, Schlusswort des Vorsitzenden), Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung an den Abteilungsleiter zu stellen.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Ju-Jitsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Sportkegeln: Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wolfinger, Telefon 0151 29082641.

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), in den Sommerferien findet kein Training statt, allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelaue, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); Fr., 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugend-Training statt, wei-

VEREINE UND STIFTUNGEN

tere Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Simon Vogt); 17.30 - 19.00 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2014-2012 (Michael Pritsch und Otto Braun); 17.30 - 19.00 Uhr, Stadion: Sportabzeichen (Vertretung gesucht); 18.30 - 20.00 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); Di., 16.00 - 18.00 Uhr, Kraftraum: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Simon Vogt); 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2017-2014 (Sabine Horlacher); 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2012-2013 (Otto Braun); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge ab 2011 m/w (Nina Geiger und Michael Rößler); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung (Simon Vogt); 19.00 - 20.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); 19.00 - 20.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Kraftraum: Training w/m alle Jahrgänge (Hermann Albrecht und Simon Vogt); Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training w/m 2012-2015 (Katrin Zott und Otto Braun); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge ab 2011 m/w (Nina Geiger und Marie Koch); Sa., 10.00 - 11.30 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge w/m (selbstorganisiert); 10.00 - 11.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge w/m (Otto Braun); weitere Infos und Terminabsprachen unter E-Mail otto.braun@freenet.de oder Telefon 0160 5526994.

VfR Altenmünster

Do., 02.10. bis So., 05.10.: Metzelsuppe, Fr., 03.10. auch nachmittags geöffnet, Reservierung Telefon Fr. bis Mo., ab 18.00 Uhr unter Telefon 07951 25566 wünschenswert, auch Essen außer Haus bitte vorbestellen, Behältnisse selbst mitbringen.

Fußballjugend: Mo. und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, ESV/VfR: C-Jun.; Mo. und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim/Altenmünster: E-Jun.; 17.00 - 18.30 Uhr, Soccercourt:

F-Jun.; Mo. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster/Onolzheim: D-Jun.; Di., 17.45 - 19.00 Uhr, Soccercourt: FAA; Di. und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim/Altenmünster: Training A-Jun.; Di. und Fr., 17.15 - 19.00 Uhr, Altenmünster: B-Jun.; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr, Soccercourt: Bambini; neue Spieler jederzeit willkommen.

Fußball: Di. und Fr., ab 19.30 Uhr: Training; Mi., 19.30 - 21.00 Uhr: Training AH; aktuelle Spiele bitte Veröffentlichungen beachten, neue Spieler willkommen.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Eltern-Kind-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre; Trainingsbeginn erst am Fr., 26.09.; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder E-Mail uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Sa., 11.10., Einlass 17.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Galaabend zum 75-jährigen Vereinsjubiläum mit Bewirtung, Programm und Live-Band SunFlower, Vorverkaufsstelle Gasthaus zur Kanne, Infos unter E-Mail: info@sv-ingersheim.de.

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Trinken mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und

im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Boule: Di., 19.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle Altersgruppen und Fähigkeiten, Interessierte sind eingeladen.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Informationen unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. DAN) und Isabell Schäfer (3. DAN), Informationen unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

VEREINE UND STIFTUNGEN

SV Tiefenbach

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 27.09., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

Fußballjugend: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Westgartshausen, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training B-Jugend (Jahrgang 2009/2010); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2017/2018); Mo. und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: E-Jugend (Jahrgang 2015/2016); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training D-Jugend (Jahrgang 2013/2014); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2019 und jünger); Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

Fußball Aktiv: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Tiefenbach, und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder-Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Herren/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Informationen bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Infos unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Tennisanlagen Tiefenbach: Training Kinder von 5-8 Jahren und 9-12 Jahren, Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

TSV Roßfeld

Do., 16.10., 19.30 Uhr, Vereinsheim: Präsenz-Mitglieder-Hauptversammlung (1. Begrüßung, 2. Berichte Vorstand für 2024, 3. Kassenbericht für 2024, 4. Bericht Kassenprüfer für 2024, 5. Aussprache, 6. Entlastung Vorstand und Kassier für 2024, 7. Berichte Abteilungen/Jugend für 2024, 8. Wahlen Vorstand und Hauptausschuss, 9. Behandlung von Anträgen, 10. Ehrungen, 11. Verschiedenes), Anträge sind bis spätestens 1 Woche vor der Hauptversammlung an den 1. Vorsitzenden Roland Bartholdy, Roßfelder Hauptstr. 3, 74564 Crailsheim schriftlich einzureichen.

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basis und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder- und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; Do., 02.10., 19.00 Uhr: Beginn neuer Anfängerkurs für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; weitere Informationen und Anmeldung unter www.karate-crailsheim.de oder E-Mail karate@tsv-rossfeld.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahren; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

Freizeitradler: Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte Roßfeld (gegenüber Fa. Hofmayer): Radtouren in zwei Gruppen, einmal für Genießer und einmal für sportlich-ambitionierte Radler, Ausklang für beide Gruppen bei geselligem Beisammensein und Einkehr in einer Wirtschaft in der Umgebung, Infos unter www.tsv-rossfeld.de/freizeitradler/.

Nordic Walking: Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedener Strecken, Treffpunkt an unterschiedlichen Standorten, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

SV Onolzheim

Fußball Herren: Mo. und Fr., jeweils 17.15 - 18.45 Uhr, Kunstrasen ESV Crailsheim: Training C-Junioren (Jahrgang 2010/2011), Trainer Selin Öczan und Alexander Unger (beide VfR); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Altenmünster: Training E-Junioren (Jahrgang 2014/2015), Trainer Julian Kirchherr, Ralf Kiehlbrey, Dennis Fuchs (alle VfR) und Klaus Loske (SVO); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training D-Junioren (Jahrgang 2012/2013), Trainer Katrin Schösser, Klaus-Martin Fay (beide VfR) und Robin Magg (SVO); Di. und Fr., jeweils 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training F-Junioren (Jahrgang 2016/2017), Trainer Erwin Kaiser und Nico Köhler; Di. und Fr., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Altenmünster: Training B-Jugend (Jahrgang 2008/2009), Trainer Olaf Walch, Sebastian Stimpfig und Peter Diehm (alle VfR); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training G-Junioren (Bambini) (Jahrgang 2018/2019/2020), Trainer Robin Magg und Lukas Galm; aktuell kein Trainings- und Spielbetrieb der A-Jugend (Jahrgang 2006/2007), Anfragen an jugendleitung_svo@outlook.de.

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 -

VEREINE UND STIFTUNGEN

22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz SV Onolzheim: Training Jugend (8-15 Jahre) Flag Football Mad Dogs; Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz SV Onolzheim: Training Erwachsene Flag Football Mad Dogs.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Di. und Fr., 18.00 - 21.00 Uhr: Training Herrenmannschaften; Mi., 14.00 - 15.00 Uhr: Training Mädchen; 18.00 - 19.30 Uhr: Training Jungen U15; Do., 18.30 - 20.00 Uhr: Training Damen Hobby Mannschaft; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr: Training Jungen U12; 16.00 - 17.00 Uhr: Training Jungen U10; jeweils auf den Tennisplätzen des SV Onolzheim, Interessierte willkommen.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Zirkeltraining: Fr., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Do., 18.00 Uhr, oder nach Absprache: Training.

SV Westgartshausen

Schützen: Di., 18.00 Uhr, Schützenhaus: Training Jugendliche; 19.30 Uhr: Training für Erwachsene und Luftgewehr-schützen.

TSV Goldbach

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Informationen unter info@tsv-goldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Gymnastikhalle der Geschwister-Scholl-Schule Ingers-

heim: Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Freitag: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 bis 18.45 Uhr, Eichendorffturnhalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Voranmeldung möglich; 19.00 bis 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 01.10., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Peewees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels:

Di. und Do., 18.00-20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Crailsheimer Sportschützen

So., 9.00 - 12.15 Uhr, Schützenhaus, Altenmünster, Ende der Friedhofstraße: Frühschoppen; Mi., 19.30 Uhr: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; Fr., 03.10., Abf. 8.00 Uhr, Flügellau-Hochhaus Altenmünster: Vereinsausflug mit dem Bus zum Boxenstop-Museum Tübingen mit Führung, anschl. Weiterfahrt nach Reutlingen zum Mittagessen in die Gaststätte Schützenhaus, nachmittags geführte Besichtigung der Burg Hohenzollern mit anschl. Kaffee und Kuchen, Abendessen im Vesperstüble zum Angus in Vellberg/Eschenau, Rückkehr gegen 20.15 Uhr, Anmeldung über ausliegende Liste im Schützenhaus Altenmünster oder telefonisch bei Bernd Ziegler, 2. Vorsitzenden, Telefon 0151 15939444.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen Bogendisziplinen nach WA-, DSB- und WSV-Reglement, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

Luftgewehr und Luftpistole: Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining; 19.30 - 22.00 Uhr: Erwachsenentraining; jeweils sportliches Schießen nach den Richtlinien des DSB und WSV in der beheizten Zehn-Meter-Anlage, Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus.

Klein- und Großkalibergewehr und Pistole: Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining; 19.30 - 22.00 Uhr: Erwachsenentraining; jeweils sportliches Schießen nach den Richtlinien des DSB und WSV auf den Bahnen mit 25 und 50 Metern, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 27.09. und So., 28.09.: Teilnahme an den Wandertagen in Regenstau mit 5, 10 und 20 km; So., 28.10.: Teilnahme am Wandertag in Ittlingen mit 5, 10 und 20 km; Fr., 03.10., 10.00 Uhr, GZ, Crails-

heimerstr. 60, Ansbach: geführte Tageswanderung; 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne, Ingersheim: Wanderstammtisch; Infos unter Telefon 07951 5595.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

So., 28.09., Abf. 13.00 Uhr, ZOB: Rundwanderung Fichtenau, Wanderstrecke ca. 10,5 km (3,5 Std.), Schlusseinkehr Krettenbach, Gäste willkommen mit Wanderführer Karl und Gertrud Leyh, Telefon 0174 3947282.

Seniorenwandern: Do., 02.10., Abf. 14.00 Uhr: Buswanderung „Wanderung um Satteldorf“, Zustiegstellen der Teilnehmer: Haller Straße, Altenmünster – Bahnunterführung, Hammersbachweg, Volksfestplatz, Nähe Hakro-Arena, Infos bei M. Meisterknecht, Telefon 07951 6214.

Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook.

Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Fr., 17.10., Abf. 8.30 Uhr, Volksfestplatz Hakro-Arena: Fahrt nach Merkendorf mit Führung in der Krautstadt und einer musikalischen Führung in Heilsbronn, Anmeldung auf der Homepage oder bei Frau Monika Frech, Telefon 07951 23259.

Musik- & Gesangvereine

Sängerbund Altenmünster

Sa., 27.09.: Besenausfahrt nach Bad Mergentheim (Industriepark Würth)/Markelsheim (Weingut Braun), für alle aktiven/passiven Mitglieder, Freunde und Bekannte, Abfahrtszeiten: 12.45 Uhr Bushaltestelle Hammersbachweg/Pamiersring, 13.00 Uhr Wendeschleife Grundschule Altenmünster, 13.15 Uhr

Roter Buck, Westring Kreuzung Wolfgangstr., Ankunft ca. 14.15 Uhr (Führung im Industriepark Würth), 17.00 Uhr Weiterfahrt nach Markelsheim zum Weingut Braun, ca. 21.00 Uhr Ankunft in Crailsheim, Anmeldung bis 12.09. bei Bernd Arnold, Telefon 0152 59689876.

Landfrauenvereine

Landfrauen Tiefenbach

Mo., 29.09., 19.00 Uhr, Alte Schule: Kursstart 1. Kurs zu „Präventive Gymnastik“ mit gezielten Dehn- und Kräftigungsübungen; 19.45 Uhr: 2. Kurs zu Präventive Gymnastik mit gezielten Dehn- und Kräftigungsübungen; Mi., 08.10., 19.30 Uhr, Alte Schule: Terminänderung Vortrag „Hormone – kleine Stoffe mit großer Wirkung“ mit Heilpraktikerin Andrea Weckert, wenige Plätze verfügbar; Sa., 25.10., 9.00 Uhr, Alte Schule: Frauenfrühstück, Start mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, anschl. liest Autorin Ulrike Siegel aus ihrem Buch „Was die Dörfer einst zusammenhielt“ vor, Anmeldung bei P. Kurz, Telefon 07951 4691843 oder WhatsApp 0151 72222593.

Landfrauen Roßfeld

Do., 02.10., 19.00 Uhr, Konferenzraum: basteln von Herbstloop unter Anleitung von Elisa Weber, sie bringt das Material mit, Unkosten werden nach Verbrauch abgerechnet, ca. 15 Euro, Anmeldung bei Evi Friedrich, Telefon 07951 23029 oder Margit Gräter, Telefon 07951 27311.

Landfrauenverein Onolzheim

Mo., 29.09., 19.30 Uhr, Vereinsraum der Schule: Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder.

Landfrauen Jagstheim

Mo., 06.10., 14.30 Uhr, Treffpunkt für Fahrgemeinschaften am GH: Besuch bei den Landfrauen in Dünsbach, Anmeldung bei I. Weible, Telefon 07951 7827 oder C. Früh, Telefon 07951 42205; Mi., 08.10., 18.10 Uhr, Treffpunkt ev. GH für Fahrgemeinschaften: Bloozessen in Brunzenberg, Anmeldung bis 30.09. bei I. Weible, Telefon 07951 7827 und C. Früh, Telefon 07951 42205, Gäste willkommen.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Siedlungsgemeinschaft Sauerbrunnen

Sa., 27.09., 12.00 - 15.00 Uhr, Spielplatz Sauerbrunnen: Schlachtfest mit Schlachtplatte, hausgemachten Bratwürsten und Kraut, auch zum Mitnehmen, Bewirtung auch im Sauerbrunnenstüble mit Kaffee und Kuchen.

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 26.09., 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Sa., 27.09., 14.00 Uhr, Ratskeller: Party für Junggebliebene; Mi., 01.10., 14.00 - 16.00 Uhr, Computerraum ASG: Fit für neue Medien.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 01.10., 14.00 Uhr, Christuskirche, Crailsheim Breslauer Str. 60: nächster Treff für Interessierte, Betroffene und deren Angehörige, nähere Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i. R., Telefon 07951 21720.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten: Boule (bei trockener Witterung); Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr,

Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Video-Beratung unter www.drwbw.de/videoberatung, bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalender-

wochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Lebenshilfe Crailsheim

Di. und Do., 8.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, weitere Informationen unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Gospelchor We Are One: Mi., 19.30 Uhr: reguläre Probe; Mi., 01.10., 19.30 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: offene Probe, spezielle Schnupperstunde für Interessierte, die gern Gospels singen und beim Proben viel Spaß haben möchten, Infos unter ejcr.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff;
Di., 15.00 - 19.00 Uhr und Mi., 13.00 - 16.00
Uhr: offener Treff; Do., 15.00 - 20.00 Uhr:
offene Werkstatt im Makerspace; Fr.,
14.00 - 16.30 Uhr: Naturentdecker*innen
– manchmal auch draußen; weitere
Infos unter juze-cr.de.

■ **Sonstige Vereine**

Jahrgang 1943/44

Mo., 06.10., 19.00 Uhr, Mythos: nächster
Stammtisch.

IGBCE-Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 26.09., 19.00 Uhr, TSV-Gaststätte am
Stadion: Sitzung.

**Seniengruppe der Firma
Procter & Gamble Crailsheim**

Di., 07.10., 17.30 Uhr, TSV-Gaststätte am
Stadion, Schönebürgstr. 79, 74564 Crails-
heim: Treffen.

Crailsheimer Seniorenobby

Ab Mi., 01.10., bis Ostern, jeden Mi., 14.00 -
17.00 Uhr, Werkräume des Albert-
Schweitzer-Gymnasiums: gemeinsam

stricken, töpfern, sticken, malen oder
Peddigrohr flechten, weitere einzelne
Workshops zur Herstellung von saison-
aler Deko oder Ausprobieren von ein-
em neuem Hobby finden zusätzlich
noch statt, in den Schulferien pausieren
die Kurse, jeder ist willkommen, Infor-
mationen unter Telefon 07959 926360
oder E-Mail seniorenobby@gmx.de.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung
nach Vereinbarung per E-Mail info@
mieterbund-sha.de oder Telefon 0791
8744.



**Bürgerstiftung Crailsheim –
Gemeinsam Zukunft gestalten**

Die Bürgerstiftung Crailsheim unter-
stützt gemeinnützige Projekte im
Stadtgebiet und in den Ortsteilen. Mit
einer Spende oder/und einer Zustiftung
besteht die Möglichkeit, Crailsheim
mitzugestalten und örtliche Vereine
oder gemeinnützige Organisationen zu
unterstützen. Mithilfe dieser Zuwen-
dungen werden lokale soziale Projekte
gefördert, beispielsweise im öffentli-
chen Gesundheitswesen, der Jugend-
und Altenhilfe, der Heimatkunde, der

Kunst und Kultur oder der Denkmal-
pflege. Spenden oder Zuwendungen
(bitte im Betreff angeben) können an
folgende Bankverbindung überwie-
sen werden:

Bürgerstiftung Crailsheim
der Stiftergemeinschaft
IBAN: DE19 6225 0030 0001 5064 79
BIC: SOLADES1SHA
Verwendungszweck: Bürgerstiftung
Crailsheim, ggfs. Name und Adresse,
Zuwendung oder Spende

**KENNEN SIE
SCHON UNSER
BÜRGERGIS?**

Das BürgerGIS stellt für das komplette Stadtgebiet mit allen Stadtteilen
Geoinformationen in einer modernen und einfach bedienbaren
Benutzeroberfläche online zur Verfügung. Bebauungspläne,
Flächennutzungsplan, ÖPNV-Haltestellen und weitere Themen
werden mit den Online-Kartendiensten überlagert. Bürgerinnen und
Bürger erhalten somit Zugang zu interaktiven Stadtplänen sowie zu
Informationen aus den Bereichen öffentliche Einrichtungen, Freizeit
und Bauleitplanung.



Hier geht's zum BürgerGIS:
iweb.cr-gis.de/crailsheim/buergergis

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereitschaftspraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 26.09.: St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, 91550 Dinkelsbühl, Telefon 09851 3435;

Sa., 27.09.: Seefeld-Apotheke, Am Kreisell 1, 91637 Wörnitz, Telefon 09868 959299;

So., 28.09.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

Mo., 29.09.: Apotheke am Markt Ellwangen, Marktplatz 17, 73479 Ellwangen, Telefon 07961 91510;

Di., 30.09.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Mi., 01.10.: Flügelau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

Do., 02.10.: Sonnen-Apotheke Bühlermann, Ellwanger Str. 6, 74424 Bühlermann, Telefon 07973 250.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 27.09./So., 28.09.: AniCura Hohenlohe GmbH, Sonnenstr. 24, 74586 Frankenhardt, Telefon 07959 925080.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter

Telefon 07951 403-1290

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr.	10.00 - 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr

So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr
Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

STADTGESCHICHTE

Crailsheim – „ein einziger Trümmerhaufen“

Diesen Teil der Stadtgeschichte sollte nie in Vergessenheit geraten: Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Crailsheim fast vollständig zerstört.

Die Situation in Crailsheim Mitte April 1945 ist heute unvorstellbar. Crailsheim war ein Kriegsgebiet, in dem geschossen, getötet und gestorben wurde. Dabei erlitt die Stadt furchtbare Schäden: Auf die Gesamtstadt gerechnet lag der Zerstörungsgrad bei etwa 65 Prozent, im Bereich der Innenstadt, also der Bebauung innerhalb der früheren Stadtmauer, waren 95 Prozent der Gebäude zerstört oder so schwer beschädigt, dass sie nicht mehr bewohnbar waren.

Zerstörung in mehreren Etappen

Wie ist diese Katastrophe zu erklären, vor allem auch im Blick auf Städte der Umgebung, die sehr viel glimpflicher über die letzten Kriegstage kamen?

Die Kriegszerstörung Crailsheims 1945 ereignete sich in mehreren Etappen und ihr Ablauf weist Besonderheiten auf, die Crailsheim von den Nachbarstädten deutlich unterscheidet.

Erste größere Schäden verursachten zwei schwere Luftangriffe am 23. Februar und am 4. April 1945, die sich gegen den Bahnhof und gegen den im Westen der Stadt gelegenen Fliegerhorst richteten. Teile der westlichen Innenstadt inklusive des Rathausturms wurden dabei schwer getroffen. Die beiden Angriffe forderten knapp 100 Menschenleben. Trotz der verursachten Schäden war die Stadt von einer Komplettzerstörung noch weit entfernt, weite Bereiche des Stadtgebietes noch intakt.

Ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“

Die „Sonderrolle“ Crailsheims begann am 5./6. April 1945, als motorisierte Einheiten der US-Armee die starken deutschen Verteidigungsstellungen an Neckar und Jagst bei Heilbronn umgingen und in schnellem Tempo entlang der



Auch der Crailsheimer Bahnhof wurde nahezu komplett zerstört.

heutigen Bundesstraße B 290 nach Süden vorstießen. Am Spätnachmittag des 6. April erreichten sie Crailsheim und besetzten die Stadt ohne große Kampfhandlungen. Damit hätte der Krieg für die Bewohner der Stadt zu Ende sein können und es wäre – alles in allem – ein glückliches Ende gewesen. Aber der Vorstoß der US-Truppen, dessen eigentliches Ziel die Umfassung der deutschen Stellungen bei Heilbronn war, was die gesamte deutsche Front in Südwestdeutschland bedrohte, rief massive Gegenangriffe von Wehrmacht und SS hervor – und diese richteten sich vor allem gegen Crailsheim. Ab dem 8. April beschoss deutsche Artillerie die Stadt, alle verfügbaren deutschen Truppen, bis hin zu Gebirgsjäger-Einheiten aus dem Alpenraum, wurden in die „Schlacht um Crailsheim“ geworfen. Und es gelang dem deutschen Militär etwas, was ihnen an der Westfront außer in Crailsheim nie gelang: Sie konnten die Stadt, wenn auch unter enormen Verlusten, für zehn Tage, vom

11. bis zum 20. April, von den Amerikanern zurückgewinnen – ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“ Crailsheims.

Die Stadt wurde in der Folge mit Panzersperren und Maschinengewehr-Stellungen befestigt, die Bevölkerung durch SS und Parteifunktionäre massiv unter Druck gesetzt.

Der 20. April 1945

Aber natürlich war der deutsche „Sieg“ in Crailsheim nur ein kurzes Intermezzo. Die US-Truppen rückten in den folgenden Tagen wieder auf Crailsheim vor – diesmal auf breiter Front – und standen am Abend des 20. April 1945 zum zweiten Mal vor der Stadt. Nach ersten Beschießungen versuchten die Amerikaner die Stadt zur Übergabe zu bewegen, es fand sich jedoch auf Stadtseite kein Verantwortlicher, der die Verhandlungen geführt hätte. Daraufhin erfolgte der massive Beschuss der Stadt, der zu schweren Bränden und großen Zerstörungen führte. Die Crailsheimer Innenstadt war verloren.

Wo erhalte ich Gelbe Säcke?

Gelbe Säcke liegen im Bürgerbüro für Sie bereit. Außerdem erhalten Sie Gelbe Säcke im Wertstoffhof.